



# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IM INNERSTETAL

4

MÄRZ - JUNI 2025



>>> 7 WOCHEN OHNE

>>> NEUER PFARRER IN ELBE

>>> KIRCHENTAG IN HANNOVER

## INHALT

Angedacht	3
Artis Petersons - Der neue Pfarrer	4
Kirchengebäude: St. Nikolaus Klein Elbe	6
Zentrales Pfarrbüro	8
Neuordnung im Kirchengemeindeverband	9
Gottesdienste in der Karwoche und Ostern	10
Gottesdienstliche Angebote	12
Freud und Leid	13
Kinderseite	14
Behütet unterwegs - Bukimo wieder am Start	15
Kirchenvorstandstag in Ringelheim	16
Gruppen und Kreise in den Gemeinden	17
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>18</b>
Stufen des Glaubens	21
Neues Friedhofstor	21
Danke fürs Austeilen des Gemeindebriefs	21
7 Wochen ohne	22
Lebendige Kirche im Innerstetal - Rückblicke	24
Rückblicke auf Krippenspiele	27
Kinderbibeltag in Baddeckenstedt	27
Der Holzwurm nagt in St. Martini	28
Personelle Veränderungen	28
Kirchentag Hannover 2025	29
Musik in Upen	30
Konfirmationen	31
Evangelische Jugend	32
Kindergarten Gustedt	33
Ansprechpartner*innen	34
Gottesdienstplan	36

## IMPRESSUM

Gemeindebrief Nr. 4  
Herausgegeben vom  
Kirchengemeindeverband im Innerstetal,  
dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden  
Alt Wallmoden, Baddeckenstedt, Groß Elbe, Gustedt,  
Haverlah, Heere, Klein Elbe, Oelber a.w.W., Rhene,  
Ringelheim, Steinlah, Sehlde,  
im Auftrag der Kirchenvorstände.

Redaktion:  
Christiane Coordes-Bischoff, V.i.S.d.P., Adresse s. S. 35  
Friederike Kohn, Jürgen Grote und Team

Fotos:  
J. Grote, M. Riecke, „Der Gemeindebrief“, F.Kohn, H. Göhmann, A. Verwohl, I. Alder, J. Neumann, Chr. Coordes-Bischoff, „7 Wochen ohne“, u.a.

Druck:  
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen | 4200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich  
und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Mai

Liebe Leserin und  
lieber Leser!

„Keine Panik!“ –  
so lautet kurzge-  
fasst das Motto  
der diesjährigen  
Fastenaktion „7  
Wochen Ohne“.

Panik – das ist,  
wenn man das  
Weiße im Auge

sehen kann, wenn wir komplett aus der Balance und  
aus der Ruhe gebracht sind und der Körper im Not-  
strommodus läuft.

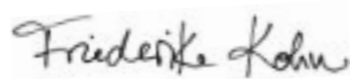
Ich hoffe nicht, dass die Weltlage und politischen Unru-  
hen Sie in Panik versetzen! Leider sind die Medien ja  
darauf aus, Panik zu verbreiten. Wenn man die Wahl-  
plakate liest, könnte man denken, das Ende der Welt  
steht Deutschland kurz bevor.

Doch ist Panikmache nicht so heiß, wie sie hochgekocht  
wird. Wir sollten uns mal etwas beruhigen. Mit den Fü-  
ßen auf dem Boden bleiben. Positiv denken und positiv  
handeln. Uns dabei committen, wie man neudeutsch  
sagt. Der Kirchentag in Hannover wäre eine gute Gele-  
genheit dafür.

Wir sollten auch mal fragen, wie schlecht es uns wirk-  
lich geht. Ob es uns nicht vielleicht sogar recht gut  
geht. Aber – merke ich das Gute eigentlich noch? Wann  
lehne ich mich schon mal zurück, hole Luft und lasse  
die Sorgen los? Kann ich das üben oder lernen? Klar,  
aber ich muss mir Zeit dafür nehmen.

Je mehr Raum wir dem Positiven in unserem Leben ge-  
ben, desto weniger Raum bleibt für das Negative übrig.  
Das Positive in uns und zwischen uns verdient Aufmerk-  
samkeit und Pflege. Ich wünsche Ihnen, dass Sie einen  
guten Weg finden, mehr Glück und Freude in Ihr Leben  
zu lassen!

Ihre



Friederike Kohn



## BRANNT NICHT UNSER HERZ IN UNS?



„Brannte nicht unser Herz in uns, als  
er unterwegs mit uns redete?“ Das  
fragen zwei Freunde Jesu. Sie sind  
niedergeschlagen und stehen unter  
Schock. Es sind zwei Augenzeugen  
des furchtbaren Foltertods am  
Kreuz, den der Wunderheiler und  
Prediger aus Nazareth erleiden  
musste. Er wurde vom römischen  
Statthalter Pontius Pilatus angeklagt  
wegen Aufruhr, und dann zum Tode  
verurteilt.

Ich denke an traumatisierte Geiseln  
und Kriegsopfer, Zivilisten, die tödli-  
che Anschläge miterlebt haben –  
unsagbar die Ängste, die die Überle-  
benden und Augenzeugen in unse-  
ren gewalttätigen Tagen haben müs-  
sen. Die beiden Männer, von denen  
uns das Lukasevangelium erzählt  
(Kap. 24, 13-35), tun das Richtige:  
Sie gehen gemeinsam einen Weg  
und reden über das in Jerusalem er-  
lebte. Dann öffnet sich etwas, wenn  
wir ins Reden kommen, wenn wir  
miteinander auch über unsere Ge-  
fühle sprechen können. Denn ir-  
gendwie muss es ja weitergehen, ir-  
gendwie müssen wir auch mit den  
schlimmsten Erfahrungen umgehen  
lernen. Zum Glück gibt es heute, in  
Deutschland wenigstens profession-  
elle Therapien, in denen Men-  
schen mit Gewalterfahrungen ge-  
holfen werden kann.

Die Geschichte von den Freunden  
aus Jerusalem geht weiter. Ein Un-  
bekannter gesellt sich zu ihnen; sie  
erzählen ihm nun vom Tod Jesu und  
- das hatte sie noch mehr verunsi-  
chert - von seinem angeblich leeren  
Grab. Und dann ist es, als ob sich et-  
was neu sortiert. Der Fremde entwi-  
ckelt mit ihnen eine neue Sicht auf  
das Erlebte. Erst recht als sie dann  
angekommen im Dorf Emmaus, mit-  
einander zu Abend essen. „Brannte  
nicht unser Herz in uns, als er unter-  
wegs mit uns redete?“ fragen sie  
sich später, als sie spüren, dass es  
der Auferstandene war, der sie un-  
bemerkt aufgesucht hat.

Es ist dieses dritte überraschende  
Element, das Christen und Christin-  
nen Hoffnung dort erkennen lässt,  
wo alles Leben in Ungerechtigkeit  
und Gewalt zu Ende zu gehen  
scheint. In sieben Wochen Passions-  
zeit gehen wir auf Ostern zu. Zeit,  
um wieder miteinander ins Ge-  
spräch zu kommen in der Familie,  
im Freundeskreis, am Arbeitsplatz.  
Zeit auch, um Streitfragen anzuge-

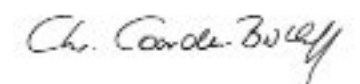
hen oder den Gesprächsfaden über-  
haupt erst wieder aufzunehmen.  
Zeit für die politischen Parteien, um  
wieder in den Dialog zu treten nach  
der Bundestagswahl. Zeit zum Ge-  
spräch über meinen Glauben, mei-  
ne Ängste, meine Zweifel – und  
dann, so ist es uns versprochen,  
kann sich so etwas wie Auferste-  
hung einmischen in unsere vorge-  
fertigten Meinungen, und neue Tü-  
ren tun sich auf.

„Brannte nicht unser Herz in uns, als  
er unterwegs mit uns redete?“

In diesem Sinne wünsche ich uns  
offene Ohren, gute Gesprächspart-  
ner\*innen auf dem Weg, und dass  
die Auferstehung unsere Herzen be-  
rühren möge.

Eine gesegnete Passions- und Oster-  
zeit!

Ihre und Eure



Christiane Coordes-Bischoff



## UNSER NEUER PFARRER ARTIS PETERSONS



Wir freuen uns und heißen den neuen Pfarrer für die Kirchengemeinden Groß Elbe, Klein Elbe, Gustedt, Steinlah und Haverlah als Pfarrer tätig herzlich willkommen.

Artis Petersons ist gebürtiger Lette. Die Urgroßeltern waren Schweden und trugen den Namen Peterson, der in Lettland dann noch um ein S erweitert wurde. Mit zehn Jahren, so erzählt der jetzt 41jährige, sind seine Eltern nach Russland gegangen, um dort mehr aus ihrem Leben zu machen. So kam Artis Petersons nach Moskau. Er ging dort zur Schule und trat danach seinen Weg in die Berufsausbildung an. Jedoch zunächst nicht in Richtung Theologie, sondern in die Informatik. Computertechnologie, Programmierung von Websites und Apps waren seine Aufgaben. Und noch heute hat er Spass daran, sich in seiner Freizeit damit zu beschäftigen.

Der neue Pfarrer gehörte der evangelisch-lutherischen Kirche in Moskau an. Etwa 3.700 Gemeindeglieder gehörten dazu in einer Stadt, deren Einwohnerzahl etwa 15 Millionen Menschen ausmacht.

Die lutherischen Christen in Russland sind in der Minderheit. Entstanden ist die Glaubensgemeinschaft durch Deutsche, die auf heutigem russischen Gebiet im 17./18. Jahrhundert neue Lebensmöglichkeiten gesucht haben und dabei ihren Glauben natürlich auch dort leben wollten. Es war ihre Tradition, die im fremden Land ein wenig Heimat geschaffen hat.

In dieser Kirche wollte Artis Petersons mehr sein als nur Teil der Gemeinde. So begann er ein Theologiestudium, das mit Unterstützung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) durchgeführt wurde. An das Studium schloss sich ein zweijähriges Vikariat an.

Nun hatte er zwei Berufe, die er nebeneinander ausgeübt hat. Denn da es in ihrer Kirche keine Kirchensteuer gibt, werden die Pfarrer nicht so bezahlt, dass sie allein davon ihren Lebensunterhalt bestreiten können. So haben viele Geistliche einen zweiten Beruf, der wirtschaftlich nötig ist.

Auf diesem Weg lernte Pfarrer Petersons seine jetzige Ehefrau Dr. Elena Bondarenko kennen, die ebenfalls Pfarrerin

ist und mit ihm in der Peter und Paul-Kathedrale in Moskau zusammengearbeitet hat. Die zunehmenden politischen Bedrückungen führten dazu, dass das Ehepaar sich auf den Weg machte, um in der lettischen Heimat einen Neuanfang zu starten. In Lettland arbeitete Artis Petersons als Pfarrer in den vier Gemeinden: Rezekne, Ludza, Warakliani und Wiliani.

Doch zum einen konnte seine Ehefrau dort nicht arbeiten, da die lettische Kirche Frauenordination wieder abgeschafft hat. Und der Ukrainekrieg führte dazu, dass russische Bürger im Land nicht mehr geduldet wurden.

So wandte sich das Ehepaar an den lutherischen Weltbund, um in



Artis Petersons mit seiner Ehefrau Elena Bondarenko, die in der Propstei Seesen als Pfarrerin tätig ist.

Deutschland als Theologen arbeiten zu dürfen. Wie gut, dass es solche über die Grenzen hinweg reichende geistliche Gemeinschaft gibt, denn auf diese Weise wurde ein Kontakt zur Landeskirche Braunschweig geknüpft. Hier bot man dem Ehepaar an, in Seesen den pfarramtlichen Dienst zu beginnen. Zunächst konnte Elena Bondarenko eine Pfarrstelle übernehmen, während Artis Petersons sich die deutsche Sprache intensiv angeeignet hat. Denn im Gegensatz zu seiner Frau hatte er vorher keine große Berührung mit unserer Sprache.

Inzwischen war er Mitarbeitender in der Propstei Seesen und hat als Springer-Pfarrer ausgeholfen, wo Hilfe im pfarramtlichen Dienst nötig war. So hat er erste Erfahrungen sammeln können, wie es in deutschen Kirchengemeinden zugeht.

Nun geht er nächsten Schritt und wird verantwortlich sein für die fünf Gemeinden des Seelsorgebezirk Elbe. In einem Gottesdienst am 2. März um 14 Uhr wird er von Propst Gunkel vorgestellt.

### VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

für

**Pfarrer Artis Petersons**

**2. März - 14 Uhr**

Martinskirche Groß Elbe

Anschließend

Empfang im Martinshaus

### IN EIGENEN WORTEN

*Jürgen Grote: Was machen Sie als Pfarrer am liebsten?*

Artis Petersons: Da gibt es Vieles. Ich möchte vor allem Kontakt zu Menschen bekommen, Gespräche führen und Menschen begleiten. Dann arbeite ich gerne im Team mit anderen zusammen, um gemeinsam etwas tun für die Menschen.

Und natürlich möchte ich Gottesdienste feiern.

*Wie stellen Sie sich die ersten Wochen in Ihrer neuen Wirkungsstätte vor?*

Ich möchte erstmal alles kennenlernen. Gespräche führen mit den Kirchenvorständen, Kreise besuchen und die Dörfer kennenlernen.

*Sie kommen ja aus einer Millionenstadt. Da ist das Wirken auf dem Dorf etwas ganz anderes, oder?*

Oh ja. Aber wir haben, als wir nach Seesen kamen, zuerst in Ildehausen gewohnt. Dort sind wir sehr freundlich aufgenommen worden. Wir haben gemerkt wie schön es ist, auf dem Dorf zu sein. Wir haben viele hilfsbereite Menschen kennengelernt. Und auf dem Dorf ist es auch schön für unseren Hund. Wir haben viel Platz, um miteinander unterwegs zu sein.

*Der Hund ist ein großes Hobby von ihnen?*

Ja, das stimmt. Ich bilde den Hund aus und das macht mir viel Freude. Das ist auch eine gute Entspannung nach der Arbeit.

*Wie ging es Ihnen mit dem Deutschlernen?*

Es ist nicht leicht. Aber inzwischen mache ich den B1 Deutschkurs am Goethe-Institut, online in Göttingen. Bald lege ich meine Prüfung ab.

*Ein paar „Funfacts“: Lieber Kaffee oder Tee? Kaffee*

*Nutella oder Marmelade? Marmelade, aber auch Nutella. Wenn Nutella, dann mit Butter? Ohne Butter!!*

*Kuchen oder Wurst-/Käsebrötchen? Kuchen*

*Als neugieriger Kollege frage ich: Welches Fest ist für Ihren Glauben das bedeutendere? Weihnachten oder Ostern? Ostern*

Jürgen Grote



Der neue Pfarrer mit seiner Hündin Sleta

# ST. NIKOLAUSKIRCHE KLEIN ELBE

## KLEIN UND FEIN MIT BESONDEREN SCHÄTZEN

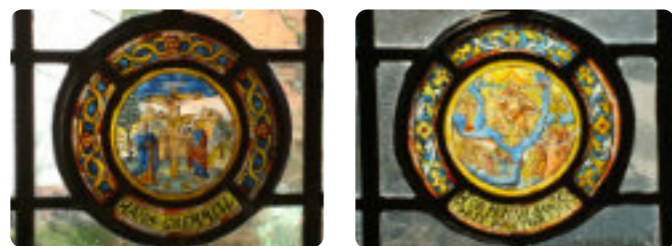


Die Dorfkirche in Klein Elbe liegt auf einer kleinen Anhöhe, so dass sie nur über Treppen zu erreichen ist. Ein lohnender Weg, um einige ungeahnte Kleinigkeiten zu entdecken.

Klein Elbe wird in den geschichtlichen Zeugnissen als minor Elvede (1245), luttigen Elvede (1274), parvum Elvede (1300) bezeichnet und gehörte damals zu den Stammgütern der Grafen von Wohldenbergh. Neben der Eingangstür steht auf einem alten Eichenbalken die Jahreszahl 1350. Diese ist nicht als konkrete Entstehungszeit zu verstehen, sondern als ein Hinweis darauf, dass die Kirche in der Mitte des 14. Jahrhundert entstanden ist. Der Eichenbalken entstammt der Kirche und enthält Brandspuren von 1722.

Der Kirchenraum selber ist sehr heimelig ist. Man könnte die Kirche auch als „Wohnzimmerkirche“ bezeichnen. Gottesdienste haben auch im kleinen Kreis immer familiären Charakter.

In den Fenstern des Chores finden sich kleine Glasmalereien. Auf der Scheibe des nördlichen Fensters ist die Kreuzigung dargestellt mit Unterschrift: „Hans Gremmel“ auf einer andern im östlichen Fenster das Jüngste



Glasmalerei an der Nord- und Südseite der St. Nikolauskirche



Kanzelaltar der St. Nikolauskirche zu Klein Elbe

Gericht mit der Unterschrift: „Her Henni Borchtorff. Pastor 1583“, einer der ersten reformatorischen Pfarrer in Klein Elbe, an den auch in der Groß Elber Kirche erinnert wird.

Der mit der Kanzel verbundene Altar ist in späten nüchternen Formen aufgeführt. Neben der Kanzel finden sich Schnitzereien. Dargestellt sind je zwei kleine schreitende Figuren mit Wanderstäben. Eine biblische Geschichte ist darin nicht direkt zu erkennen. Vielleicht die Geschichte der Emmausjünger? Auf jeden Fall sind sie ein Hinweis darauf, dass wir als Glaubende immer auf dem Weg sind und dass der „Tisch des Herrn“ uns für diesen Weg die nötige Wegzehrung gibt.

Der Kanzelaltar, der in Kreuzform gestaltet ist, wird gekrönt mit der Darstellung von Engeln mit Marterwerkzeugen. Dies ist auch in Groß Elbe so. Das Leid der Menschen ist aufgehoben in dem Leid Jesu, so dass wir

durch ihn die Kraft erhalten, auch Leidenswege getrost zu gehen.

Auf dem Altar steht ein modernes Holzkreuz, eine Schnitzerei aus dem Ahrntal in Südtirol ist (1983). Das Kreuz wird von einer Kugel gehalten. Der Gekreuzigte, so macht das Kruzifix deutlich, ist der Herr der Welt und damit derjenige, der unser Leben bestimmen soll.



Maria, Mutter Jesu



Maria, Magdalena

Weitere figürlichen Darstellungen stammen aus der Bauzeit der Kanzel. So sind an der Südwand zwei Frauen zu sehen, Maria, die Mutter Jesu und Maria Magdalena, eine Jüngerin. Diese Frauen stehen sinnbildlich für das Leben im Glauben, das immer im Nebeneinander von Alltag und Frömmigkeit abläuft.



Nikolausfigur

Auf der Nordseite ziert die Figur des Namenspatrones Nikolaus von Myra die Wand des Kirchengebäudes (1983). Der heilige erinnert uns daran, die Not der Menschen nicht aus den Augen zu verlieren und immer nach Möglichkeiten zu suchen, hilfreich für sie zu sein. Mancher sieht in dem Konterfei des Nikolaus auch die Person des ehemaligen Pfarrers Helmut Liersch. Das kleine Mädchen, über das der Heilige wacht, ist die Spenderin Christa Solomon mit ihrer Lieblingspuppe.

Ein Kleinod der Kirche ist der Kollektenbehälter, der aus den frühesten Zeiten der Kirche stammt. Er ist Zeugnis einer langen christlichen Geschichte

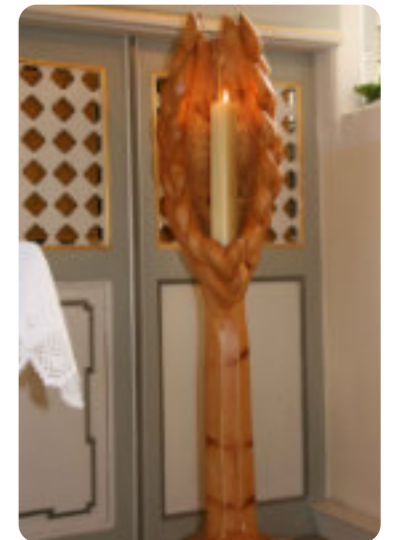


Kollektenbehälter

in Klein Elbe. Die darin gesammelten Gelder werden vielen Menschen geholfen haben, in der eigenen Gemeinde wie auch anderswo in unserem Land und in der Welt.

Im Jahr 2002 entstand der Osterleuchter aus Zirbenholz, den Gesa Liersch in Südtirol gefertigt hat. Das österliche Licht strahlt aus einer offenen Weizenähre. Die landwirtschaftlich geprägte Geschichte des Dorfes wird hierin aufgenommen, genauso wie das Wort aus dem Johannesevangelium: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber er stirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh 12, 24)

So ist der Leuchter ein Hinweis auf die Gaben der Schöpfung und das Geschenk des immer neuen Lebens durch den Glauben an den Auferstandenen.



Osterleuchter der Nikolauskirche

Im Innern des Turms befinden sich die Glocken die 1926 und 1947 gegossen wurden. Die Vorgängerglocken sind für die Kriege eingeschmolzen worden. So zeugen diese Glocken von den dunklen Zeiten und gleichzeitig vom Frieden, dem wir verpflichtet sind.

Dass die Glocken zur Zeit schweigen, liegt daran, dass die hölzerne Dachkonstruktion an einigen Stellen verfault ist und man weitere Schäden am Turm vermeiden will. Die Turmsanierung steht auf der Dringlichkeitsliste des Landeskirchenamtes und wird hoffentlich in den nächsten Jahren durchgeführt.

Jürgen Grote

Öffnungszeiten der Kirche:

Immer zu den Gottesdiensten. Ansonsten bitte im Pfarrbüro in Baddeckenstedt nachfragen.

Tel.: 05345-4040.

## ZENTRALES PFARRBÜRO



Stefanie Frischling und Stefanie Neumann im Pfarrbüro

Ein Jahr lang haben wir geräumt und sortiert. Drei Büros – in Haverlah, Sehlide und Elbe wurden aufgelöst und, was wichtig war, mit einem Umzugsunternehmen nach Baddeckenstedt gebracht. Es wurde weggeworfen, geschreddert und neu gemalert, neue Gardinen, Schreibtische für die nun fünf Arbeitsplätze, ein neuer PC und auch noch der Anschluss an das Glasfasernetz eingerichtet.

Manche haben den Weg in das neue Pfarrbüro schon gemacht - zur Gemeindebriefredaktionssitzung oder zum Besuchsdiensttreffen, zur Anmeldung der Taufe oder um den Stundenzettel oder die Kollekte abzugeben. Sie haben Stefanie Frischling und Stefanie Neumann kennengelernt als freundliche und kompetente Sekretärinnen, die sich immer besser in die umfangreiche Verwaltung für elf Kirchengemeinden einarbeiten. Hier haben nun auch Rolf Heinecke und Pf. Artis Petersons ihre Arbeitsplätze, sowie ich selbst nach wie vor mein Amtszimmer.

Am Samstag, 17. Mai laden wir alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen wie z. B. die Kirchenvorstände, Küster\*innen, Friedhofsarbeitende, Besuchsdienstmitarbeitende, Seniorenkreisleiterinnen und alle Interessierten aus dem Kirchengemeindeverband herzlich ein zum Tag des Offenen Büros.

Zunächst wollen wir in einem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst um 15 Uhr unsere Sekretärinnen offiziell begrüßen und segnen – das ist bei aller Arbeit und allen Umstrukturierungen bisher verblieben.

Ja, wir werden als ganzes Team mit Diakon, Baubeauftragtem und Seelsorgern da sein und freuen uns auf Euch!

Im Anschluss gibt es im Pfarrbüro im Baddeckenstedter Pfarrhaus die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Imbiss wird gereicht.

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*

**Tag des offenen Büros**  
**Samstag, 17. Mai 15 Uhr**  
**Ev. Kirche in Baddeckenstedt**

### BESUCHSDIENSTTREFFEN ZUM JAHRESBEGINN

Das war eine bunte Runde um die große Tafel herum in Baddeckenstedt im Gemeinderaum. Aus den Kirchenvorständen und Besuchsdiensten sind die ehrenamtlichen Frauen meiner Einladung gefolgt und haben in gemütlicher Atmosphäre erzählt, wie es bei ihnen in der Gemeinde läuft mit dem Gratulieren bei den Geburtstagen der Senior\*innen. Die ausgelegten Geburtstagshefte und Bücher, sowie der diesjährige Geburtstagsbrief, wurden gerne in großer Zahl mitgenommen. So sind alle nun gerüstet für den Besuchsdienst 2025. Kaffee, Neujahrskuchen und Schlagsahne mundeten allen gut, das hat mich gefreut.

Und wieder staune ich über das große Engagement in unseren Gemeinden und bin dankbar, dass die Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag, Sie, liebe Senior\*innen, auch in diesem Jahr wieder erreichen werden.

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*



## NEUORDNUNG IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND

### WAS IST EIN SEELSORGEBEZIRK?

In unserem Kirchengemeindeverband im Innerstetal haben wir nun drei Seelsorgebezirke. Warum? Damit Sie als Gemeindemitglieder wissen, welcher Pfarrer, welche Pfarrerin für Sie Ansprechpartner\*in ist. Die jeweilige Pfarrperson ist für Sie zuständig, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen oder einen Trauerfall in der Familie haben, eine Trauung oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen. Außerdem sind auf diese Weise die Zuständigkeiten für die Kirchenvorstände klar geregelt. In der Regel halten wir auch in unserem Bezirk die Gottesdienste. Natürlich vertreten wir uns auch gegenseitig.

### SEELSORGEBEZIRK 1 ELBE

**Pfarrer Artis Petersons**  
 Groß Elbe  
 Klein Elbe  
 Gustedt  
 Steinlah  
 Haverlah

### SEELSORGEBEZIRK 2 BADDECKENSTEDT

**Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff**  
 Baddeckenstedt  
 Oelber a.w.Wege  
 Rhene  
 Heere  
 Alt Wallmoden

### SEELSORGEBEZIRK 3 RINGELHEIM

**Pfarrer Christian Tegtmeier**  
 Ringelheim  
 Sehlide

### EIN FESTER RHYTHMUS FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Ist denn heute bei uns Gottesdienst? Bei der Aufstellung des Gottesdienstplanes für dieses Jahr, was keine einfache Aufgabe ist, war es mir wichtig, dass jede Kirchengemeinde möglichst einen festen Sonntag im Monat „dran“ ist und die Gemeindemitglieder einen guten Rhythmus haben, in dem sie in ihre Kirche gehen können. Und das ist dabei herausgekommen:

	Seesorgebezirk 1	Seesorgebezirk 2	Seesorgebezirk 3
1. So. im Monat	Gustedt	Baddeckenstedt	Ringelheim
2. So. im Monat	Groß Elbe	Oelber	Sehlide
3. So. im Monat	Klein Elbe und Haverlah	Heere	Ringelheim
4. So. im Monat	Steinlah	Rhene und Alt Wallmoden	

Gibt es einen fünften Sonntag im Monat, kann ein besonderer Gottesdienst für alle Gemeinden stattfinden.

Darüber hinaus ist unsere Gottesdienstlandschaft bunter geworden, wie Interessierte sicherlich festgestellt haben. Von „Sofakirche“, über „Zeit und Raum“ bis zu Taizéandachten, Gottesdienste im Grünen und für Kinder. Gottes gutes Wort hören und Gemeinschaft erleben: Das geschieht auf vielerlei Weise.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass Sie und Ihr Ruhe, Inspiration und Stärkung findet in allen Kirchen und Formen.

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*



Altarraum der Kirche in Heere

## GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND OSTERN

### TISCHABENDMAHLSFEIER IN BADDECKENSTEDT

In manchen Kirchengemeinden hat es schon Tradition, in der Baddeckenstedter Kirche veranstalten wir es zum ersten Mal. Am Gründonnerstagabend, 17. April um 18.30 Uhr laden wir alle Interessierten ein.

Im Altarraum werden wir eine Tafel aufbauen. Wir lehnen uns dabei an die Tischgemeinschaft, die Jesus in seinem Erdenleben nicht nur mit seinen Freunden, sondern mit allen, die zu ihm kamen, gepflegt hat. Zusammensitzen, essen und trinken, das kann ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl schaffen.

So werden wir ein einfaches Abendbrot anbieten und in diesem Rahmen in der Passionswoche hören, singen, beten, ins Gespräch kommen und uns stärken lassen durch das Abendmahl.

Ich kann mir gut vorstellen, dass wir in den nächsten Jahren im nördlichen Teil unseres Kirchengemeindeverbandes, diese Tradition in Heere, Oelber und Rhene fortsetzen werden.

*Der Kirchenvorstand Baddeckenstedt  
und Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*

### FEIERABENDMAHL IN GROSS ELBE

In Groß Elbe wird die Feier am Gründonnerstag „Feierabendmahl“ genannt. Entstanden ist diese Bezeichnung für den Kirchentag 1979 in Nürnberg. Es ist die Verbindung zwischen „Feierabend“ und „Abendmahl“, so wie auch in der Urchristenheit die Menschen nach der Beendigung ihrer Arbeit zusammenkam, um in Gemeinschaft ihren Glauben zu leben. Das gemeinsame Essen nach der Arbeit, an dem Arme und Reiche zusammenkamen, war ein wichtiges Zeichen für eine neue Form von gemeinschaftlichem Leben.

In dieser Tradition wird das Fest des letzten Abendmahles Jesu mit einem Tischabendmahl gefeiert. Im Martinshaus werden die Tische gedeckt sein. Jeder, der möchte, bringt eine Kleinigkeit mit, und trägt so zu einem bunten und reichhaltigen Mahl bei. Die Bedeutung des Gründonnerstag wird im Gottesdienst bedacht, und im Anschluss das, was uns in unserem Leben gerade bewegt. Der festliche Abend beginnt am 17. April um 19 Uhr.

*Jürgen Grote*



*Altarbild vom letzten Abendmahl Jesu - Martinskirche Groß Elbe*

### FEIERN DER OSTERNACHT

**Oelber** Am Karsamstag, 19. April um 23.00 Uhr, findet in der St. Annenkirche ein feierlicher Osternachtsgottesdienst statt.

Wenn die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird und sich das Licht im Laufe der Andacht unter den GottesdienstbesucherInnen verbreitet, wenn die Klänge der altkirchlichen Liturgie die Stille durchbrechen, wenn der erfrischende Ostersegen die Stirn berührt und das Abendmahl versöhnt: dann werdet Ihr spüren: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

**Groß Elbe** Wer früh aufstehen mag, um den Weg ins Licht am Ostersonntag mitzuerleben, der ist eingeladen am Osternachtsgottesdienst um 5.15 Uhr in Groß Elbe teilzunehmen. Auch hier wird mit der aufgehenden Sonne das neue Leben gefeiert. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

### OSTERGOTTESDIENST ZUM OSTERFEUER

**Rhene** Die Freiwillige Feuerwehr Rhene sorgt dafür: Das Osterfeuer wird am Abend des 1. Ostertages, am 20. April, angezündet. Vorher, um 17 Uhr feiert die Gemeinde in der schönen Rhener Kirche die Auferstehung im Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

### SO 13. APRIL PALMSONNTAG

9.30 Sehlide RK | Groß Elbe (JG)  
10.45 Oelber (CCB)  
17.00 Ringelheim (CT) Passionsansdacht

### MO 14. APRIL PASSIONSANDACHTEN

17.00 Ringelheim (CT)  
19.00 Steinlah (JG/UB)

### DI 15. APRIL PASSIONSANDACHTEN

17.00 Ringelheim (CT)  
19.00 Gustedt (JG/UB)

### MI 16. APRIL PASSIONSANDACHTEN

17.00 Ringelheim (CT)  
19.00 Klein Elbe (JG/UB) Zeit und Raum

### DO. 17. APRIL GRÜNDONNERSTAG

17.00 Ringelheim m. A. (CT)  
17.00 Alt Wallmoden m. A. (CCB)  
18.00 Sehlide m. A. (AB)  
18.30 Baddeckenstedt (CCB)  
Tischabendmahlsfeier in der Kirche  
19.00 Groß Elbe (AP|JG)  
Feierabendmahl im Martinshaus

### FR. 18. APRIL KARFREITAG

9.30 Ringelheim (CT) |  
Klein Elbe m. A. (AP)  
10.45 Heere (CCB) m. A. |  
Haverlah m. A. (AB)  
14.00 Steinlah m. A. (RK)  
15.00 Gustedt m. A. (AP)



*Aus der Kirchentür der Sehlder Kirche - Die Kreuzigung Jesu*

### 19. APRIL KARSAMSTAG

23.00 Oelber (CCB)  
Feier der Osternacht m. A.

### 20. APRIL OSTERSONNTAG

5.15 Groß Elbe (JG/UB)  
Osternachtsfeier m. A. und anschl. Frühstück  
9.30 Ringelheim (CT) | Klein Elbe (AP) |  
Baddeckenstedt (CCB)  
10.45 Heere (CCB) | Haverlah (AP)  
17.00 Rhene (CCB)

### 21. APRIL OSTERMONTAG

9.30 Gustedt (AP)  
10.45 Sehlide (CT) | Alt Wallmoden (RK) |  
Steinlah (AP)

### Abkürzungen für die Gottesdienstverantwortlichen

AB: Prädikant Andreas Berndt, AP: Pfarrer Artis Petersons, CCB: Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff, CT: Pfarrer Christian Tegtmeier, JG: Pfarrer i.R. Jürgen Grote, MR: Diakon Mario Riecke, RD: Lektor Ralf Ditter, RK: Prädikant Ralf Kielkowsky, UB: Prädikantin Uta Bartels  
m. A.: mit Abendmahl

## ENERGETISCHER START IN DEN TAG



**Heere** Geht es Ihnen auch so? Wünschen Sie sich am frühen Morgen oft einen Energieboost, um den Tag zu meistern? Einen energiereichen Start – für Körper und Seele!

Genau dazu stehen wir früh auf. Wir laden Sie herzlich ein, den 19. Juni zwischen 6 und 8 Uhr mal in unserer offenen Kirche in Heere zu

beginnen – mit einem Gebet, einem Kaffee to go und einem "Glaubens-Energieiegel". Was kann uns dann noch aufhalten?

Kommen Sie vorbei und tanken Sie Kraft für den Tag!

**Offene Kirche Heere:**  
27. März von 17 -19 Uhr  
15. Mai von 17 - 19 Uhr  
19. Juni von 6 -8 Uhr



## AUFTANKEN MITTEN IN DER WOCHE



Gelegenheit für eine Auszeit, mitten in der Woche. Sich mal Zeit nehmen für sich und auch für Gott. Mit anderen im Gespräch sein über Fragen des Lebens und Glaubens.

Dazu laden wir ein unter dem Titel: „Zeit und Raum“.

**Unsere nächsten Termine sind:**  
19. März 19 Uhr - Steinlah  
16. April 19. Uhr - Klein Elbe  
21. Mai 19 Uhr - Heere  
18. Juni 19 Uhr -Rhene

## WANDERUNG VON ST. ANNEN ZU ST. ANNEN



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, wollen wir eine Wanderung von

St. Annen Oelber zu St. Annen in Luttrum unternehmen und so Gemeinschaft und Verbundenheit zwischen den Christ\*innen in unserem Innerstetal leben.

Am Sonntag, 30. März ist es soweit.

Der Start wird bei unserer St. Annen Kirche in Oelber um 10 Uhr mit einem Reisesegen sein. Danach beginnen wir, über nicht immer befestigte Wege, durch Feld und Flur, den beginnenden Frühling wahrzunehmen. Unser Ziel ist die Annen Kapelle in Luttrum, um dort gemeinsam mit den Gastgebern eine gute und erfüllende Zeit zu verbringen.

Die geführte Strecke ist ca. 7 - 8 km lang und der geplante Zeitraum wird 2-3 Stunden sein. Wir freuen

uns, den zugesagten Gegenbesuch nun wahrzunehmen.

Um Anmeldungen bis zum 24. März wird weiter gebeten bei Wilhelm Binder Tel.: 05345/1686.

Heike Gömann



## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST IM PFARRGARTEN



Vatertag mal anders: Im Grünen unter Bäumen mit Blick auf die Kirche werden wir, wie im vergangenen Jahr, wieder einen guten Ort haben, um mit allen Kirchengemeinden im Innerstetal zu feiern, dass der Aufgestandene neues Leben bringt - im Himmel und auf Erden. Da trifft man sich und im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchenkaffee hat man noch Zeit zum Gespräch.

Herzlich willkommen an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai um 10 Uhr neben der Kirche in Baddeckenstedt (An der Kirche 2).

Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff

### PFINGSTMONTAG PFARRFEST IN HEERE



In Fortführung einer alten Tradition lädt die Kirchengemeinde Heere am Pfingstmontag herzlich zum Parkfest rund um das Pfarrhaus ein.

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Gottesdienst und freuen uns anschließend auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, frischen Salaten und Leckerem vom Grill. Neben kulinarischen Genüssen gibt es für die Kleinsten Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen schönen Pfingstmontag!

Anja Warneke-Wundram

### PFINGSTMONTAG FAMILIENGOTTESDIENST



Am Pfingstmontag, 9. Juni um 11 Uhr findet im Pfarrgarten in Alt Wallmoden wieder ein Familiengottesdienst statt. Klein und Groß sind eingeladen! Für die Kinder des Pfingstzeltlagers, wird dies der Abschluss sein und sie werden uns sicherlich etwas davon zeigen und darbieten, was sie mit Diakon Mario Riecke und den Teamern zusammen unternommen haben. Wir freuen uns auf die jungen Familien und alle, die sich auf den Weg nach Alt Wallmoden machen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wieder einen kleinen Imbiss geben.

Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff

## FREUD UND LEID

### GETAUFT WURDEN

**Groß Elbe**  
Theo Hartmann,  
**Heere**  
Nick Münnig  
**Sehlide**  
Jakob Schwager

### Wir trauern um

**Baddeckenstedt**  
Christel Lohse, geb. Rost, 84 Jahre  
Lisa Kuntze, geb. Linnes, 84 Jahre  
Edgar Grigulewitsch, 63 Jahre

### Gustedt

Hermann Simens, 72 Jahre  
Renate Brumbauer, geb. Bernat, 83 Jahre

### Haverlah

Edeltraud Wüstefeld, geb. Hoffmann, 89 Jahre  
Georg Mull, 89 Jahre

### Heere

Gertraude Voges, geb. Zufall, 86 Jahre  
Fred Münnig, 65 Jahre  
Werner Rabe, 85 Jahre  
Cord Georg Siebke, 65 Jahre

### Oelber

Inge Nagel, geb. Radzuweit aus Söhle, 80 Jahre  
Irmtraud Kluge, geb. Laffert, 83 Jahre

### Sehlide

Harald Gehrke, 77 Jahre  
Herbert Brauns, 81 Jahre  
Horst Schaare, 90 Jahre

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.*

Psalm 23,1

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.

## Eine geheimnisvolle Zeit

Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird walkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,50-53

Mehr von Benjamin ...  
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## BEHÜTET UNTERWEGS

### DER BUNTE KINDERMORGEN FINDET WIEDER STATT



Fröhliche Kinder mit fröhlichem Team beim neu begonnenen BuKiMo

Am zweiten Samstag des neuen Jahres 2025 fand nach längerer Pause wieder der Bunte Kindermorgen für Kinder von 5 bis 11 Jahren statt. Eingeladen waren alle Kids aus dem Innerstetal.

Nachdem die Kinder um 9 Uhr im Martinshaus Groß Elbe eingetrudelt waren, begann der BuKiMo mit einer Begrüßungs- und Kennenlernrunde, bei der sich die Kinder und Teamer\*Innen "beschnuppern" konnten. Die Kinder stellten sich gegenseitig viele interessante Fragen.

Weiter ging es mit gemeinsamen Liedern, wobei wir von zwei Gitarren begleitet wurden.

„Behütet unterwegs“ lautete unser Thema für den ersten Kindergottesdienst. Wir hörten die Geschichte einer Schnecke. Obwohl Hund und Regenwurm meinten, sie sei eklig glitschig und wirklich zu Nichts zu gebrau-



Kreatives Tun gehört immer dazu beim BuKiMo

chen, durfte sie erfahren, dass sie auf Ihre Art zeigt, wie das mit Gottes Segen zu verstehen ist.

Anschließend fand das gemeinsame Frühstück statt. Die Kinder lieben es bei Kakao und Apfelsaft, Nutella- und Käsebrötchen in kleinen Grüppchen zusammen zu sitzen und zu erzählen.

Nach einer Pause, in der die Kinder unter Aufsicht draußen toben durften, ging es über zum kreativen

Teil. Gebastelt wurden Freundschaftsarmbänder oder Ketten, die zum Schluss an ein anderes Kind weitergegeben werden sollten. Das Weitergeben symbolisiert dabei den Segen, den man einem anderen zuspricht. Damit der Segen auch nach Hause getragen werden konnte, hat jedes Kind noch ein zweites Armband oder eine zweite Kette gebastelt.

Um 12:30 Uhr wurden alle Kinder, nach einer gemeinsamen Abschlussrunde, abgeholt.

Der nächste BuKiMo findet am 8. März in Steinlah statt. Dazu sind wieder alle Kinder aus dem Innerstetal herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist immer kostenfrei.

Du hast Lust beim BuKiMo als Teamer oder Teamerin mitzumachen? Dann melde dich doch bei Mario Riecke unter [evj-goslar@t-online.de](mailto:evj-goslar@t-online.de) oder sprich uns einfach an.

Euer BuKiMo-Team

**BUKIMO**  
die nächsten Termine  
**8. März**  
Steinlah

**5. April**  
Sehlide

**10. Mai**  
Gustedt

**9-12.30 Uhr**

**14. Juni** - Alt Wallmoden  
Jugendheim,  
9 Uhr,  
ab 12:30 Uhr  
Grillen mit Familien



## KIRCHENVORSTANDSTAG IN RINGELHEIM



Einmal im Jahr treffen sich alle Kirchenvorstände zum Austausch

Im Gemeindehaus in Ringelheim trafen sich am 8. Februar an die 30 Kirchenvorsteher\*innen aus den 12 Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes zum zweiten Kirchenvorstandstag, um miteinander zurückzuschauen auf das vergangene Jahr und Perspektiven für die Zukunft zu gewinnen.

Groß war die Freude über den neuen Kollegen Pfarrer auf Probe Artis Petersons. Gleich in seiner ersten Amtswoche nahm er die Gelegenheit wahr, die ersten Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen mit den Kirchenvorsteher\*innen, besonders aus seinem Seelsorgebezirk.

Zu Beginn machte Christian Tegtmeier Mut, sich über den Maßstab für das eigene Handeln und unsere kirchliche Zukunft klar zu werden. „Prüft alles und das Gute behaltet“, heißt es ja im biblischen Wort für 2025.

Dann konnte ich als geschäftsführende Pfarrerin im Kirchengemeindeverband einen Überblick geben über die Entwicklung seit dem letzten Kirchenvorstandstag im Februar 2024 in Westerlinde. Ich habe dafür das Bild des Baumes gewählt, mit dem Jesus das Reich Gottes verglichen hat (Markus 4).

4920 Gemeindeglieder gehören zu unseren Kirchengemeinden im Innerstetal. Vom Gemeindebrief, über das jährliche Treffen der Besuchsdienste, der Konfirmandenarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit bis gemeinsamen Gottesdiensten und der nun zentralen Verwaltung in Baddeckenstedt (Nebenstelle Ringelheim). In vielen

Bereichen versuchen wir die Aktivitäten zusammenzuführen. So ist der Stamm des Baumes im vergangenen Jahr stärker geworden. In der Krone des Baumes befinden sich die 12 Kirchengemeinden, die vor Ort ihre starken, neuen Kirchenvorstände gewählt haben. Hier werden Gottesdienste gefeiert, hier halten acht Kirchengemeinden Friedhöfe vor, hier engagieren sich Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit und bei Geburtstagsbesuchen und entwickeln neue Ideen. Davon und auch von ihren Problemen berichteten die Kirchenvorstände im Anschluss.

Kontrovers ging es weiter, als Uta Bartels als Landessynodale von den nötigen Strukturveränderungen berichtete, die der Landeskirche aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen und Einnahmen bevorstehen. Ein Eckpunktepapier dazu, das den Fortbestand der bestehenden Kirchengemeinden zugunsten von Einheiten bis zu 40.000 Menschen aufheben wollte, sei auf der Novembersynode abgelehnt worden. Jetzt soll in einem Beteiligungsprozess aller Gemeinden bis zum Ende des Jahres ein neues Konzept erarbeitet werden.

In zwei Arbeitsgruppen wurde anschließend weitergearbeitet. In der Gottesdienstgruppe wurde positiv festgestellt, dass die besonderen „Eventgottesdienste“ oft überdurchschnittlich gut besucht sind. An den Weihnachtsfeiertagen kommen nach Heilig Abend nur Wenige in die Kirche. Soll es daher am 1. Weihnachtsfeiertag nur noch einen Gottesdienst geben, z.B. für Baddeckenstedt und Oelber, um 10 Uhr?

Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit dem Gebäude-zukunftprozess. Rolf Heinecke als Liegenschaftsbeauftragter informierte über die Einzelheiten. Mit der Frage, wie viele Gebäude eine Kirchengemeinde braucht und sie sich leisten kann, werden die Kirchenvorstände sich weiterhin in unterschiedlicher Brisanz auseinanderzusetzen haben.

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*

## GRUPPEN UND KREISE

### KINDER

**SPIELKREIS GROSS ELBE**  
jeden Dienstag 9.30 Uhr  
im Martinshaus Groß Elbe  
Kontakt: Julia Kutz  
0176 604 428 62

**SPIELKREIS HEERE**  
Findet zur Zeit nicht statt.

**ELTERN-KIND-KREIS  
BADDECKENSTEDT**  
Dieser Kreis findet zur Zeit nicht statt. Eine Leitung wird gesucht.

**BUNTER KINDERMORGEN**  
Für Kinder von 5 - 11 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
9-12.30 Uhr an Wechselnden Orten  
8. März - Steinlah  
5. April - Sehlde  
10. Mai - Gustedt  
14. Juni - Alt Wallmoden  
Kontakt: Mario Riecke  
05341-9052345

**KINDERGOTTESDIENST**  
für Kinder ab 5 Jahren  
in Baddeckenstedt  
Kontakt: Sabine Buanga  
05345-839

### JUGENDLICHE

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**  
KU im Innerstetal in zwei Gruppen  
Groß Elbe: 14tägig dienstags von  
17.30 - 19 Uhr im Martinshaus  
Ringelheim: 14tägig donnerstags  
von 17.30 - 19 Uhr im Gemeinde-  
haus  
Kontakt: Mario Riecke  
05341-9052345

### ERWACHSENE

**SENIORENKREIS  
BADDECKENSTEDT**  
jeden letzten Mittwoch im Monat  
15 Uhr im Pfarrhaus  
Kontakt: Ulrike Eisebitt  
05345-1410

**SENIORENTREFF GROSS ELBE**  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
15 Uhr im Martinshaus  
Kontakt: Claudia Vree  
05345-2069817

**SENIORENKREIS GUSTEDT**  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
14.30 Uhr im Gemeinderaum  
Kontakt:  
Mechthild Oslislok - 05345-4392  
Yvonne Dremmler-Tillmann  
05345-4697

**KLÖNKREIS HEERE**  
jeden letzten Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr im Pfarrhaus Heere  
Anmeldung erbeten  
Kontakt: Birgit Frischling  
05345-1451

**SENIORENKREIS KLEIN ELBE**  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr im Feuerwehrhaus  
Kontakt: Astrid Hoffmann  
05345-493879

**FRAUENKREIS SEHLDE**  
jeden letzten Mittwoch im Monat  
15 Uhr im Martin-Luther-Haus  
Kontakt: Sigrid Schwager, Tel.  
05341-331751

**SINGKREIS HEERE - SEHLDE**  
jeden Dienstag 19 - 20.30 Uhr im  
Pfarrhaus Heere  
Kontakt: Ingeborg Eberlein,  
Tel.: 05345-2103969.

**SINGKREIS OELBER**  
14tägig, 18 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Christiane Prinzing  
05345-205

**BÜCHERCAFE OELBER**  
jeden 1. Sonntag und den  
darauffolgenden Mittwoch von  
15 - 17 Uhr im Gemeindehaus  
Kontakt: Anneke Verwohl  
0171 1692003

**FRAUENFRÜHSTÜCK OELBER**  
Zweimonatlich jeden 3. Donnerstag  
ab 9.30 Uhr Gemeindehaus  
Kontakt: Anna von Veltheim  
0172 5111546

**EJWAU-ZELTLAGERTEAM**  
Treff junger Erwachsener  
Jeden Freitag im Jugendraum  
Wallmoden ab 19.30 Uhr  
Kontakt: Karsten Stegmann  
Tel.: 0172 1988 244

**HANDARBEITSGRUPPE  
ALT WALLMODEN**  
Jeden 2. Mittwoch im Monat  
Pfarrhaus um 15 Uhr  
Kontakt: Christine Stegmann  
0160 9913 4912

**WALLMODENER SENIORENTREFF**  
Jeden 4. Mittwoch im Monat  
Treffen im Pfarrhaus um 15 Uhr  
Leitung: Christine Stegmann  
0160 9913 4912

# TERMINKALENDER

## MÄRZ

Do	06. Mrz	19.00	Stufen des Lebens	Oelber	Gemeindehaus
Fr	07. Mrz	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	08. Mrz	09.00	Bunter Kindermorgen	Steinlah	
Di	11. Mrz	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	11. Mrz	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	12. Mrz	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	12. Mrz	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	12. Mrz	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Do	13. Mrz	19.00	Stufen des Lebens	Oelber	Gemeindehaus
Fr	14. Mrz	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	18. Mrz	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	19. Mrz	19.00	Zeit und Raum	Steinlah	
Di	18. Mrz	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Do	20. Mrz	19.00	Stufen des Lebens	Oelber	Gemeindehaus
Fr	21. Mrz	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	25. Mrz	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	25. Mrz	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	26. Mrz	14.30	Klönkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	26. Mrz	15.00	Frauenkreis	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	26. Mrz	15.00	Seniorenkreis	Baddeckenstedt	Pfarrhaus
Mi	26. Mrz	15.00	Wallmodener Seniorentreff	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Do	27. Mrz	17.00	offene Kirche	Heere	Kirche
Do	27. Mrz	19.00	Stufen des Lebens	Oelber	Gemeindehaus
Fr	28. Mrz	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

## APRIL

Di	01. Apr	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	01. Apr	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	02. Apr	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Do	03. Apr	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	04. Apr	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	05. Apr	09.00	Bunter Kindermorgen	Sehlde	
So	06. Apr	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	08. Apr	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	08. Apr	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus

Mi	09. Apr	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Mi	09. Apr	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	09. Apr	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	09. Apr	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Fr	11. Apr	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	15. Apr	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	15. Apr	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	16. Apr	19.00	Zeit und Raum	Klein Elbe	
Do	17. Apr	09.30	Frauenfrühstück	Oelber	Gemeindehaus
Fr	18. Apr	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	22. Apr	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	22. Apr	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	23. Apr	15.00	Wallmodener Seniorentreff	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Mi	23. Apr	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Fr	25. Apr	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	29. Apr	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	29. Apr	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	30. Apr	14.30	Klönkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	30. Apr	15.00	Seniorenkreis	Baddeckenstedt	Pfarrhaus
Mi	30. Apr	15.00	Frauenkreis	Sehlde	Martin Luther Haus

## MAI

Fr	02. Mai	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
So	04. Mai	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	06. Mai	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	06. Mai	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	07. Mai	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	07. Mai	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Mi	07. Mai	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Do	08. Mai	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	09. Mai	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	10. Mai	09.00	Bunter Kindermorgen	Gustedt	
Di	13. Mai	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	13. Mai	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	14. Mai	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	14. Mai	15.00	Wallmodener Seniorentreff	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Do	15. Mai	17.00	offene Kirche	Heere	Kirche
Fr	16. Mai	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

Di	20. Mai	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	20. Mai	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	21. Mai	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	21. Mai	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Mi	21. Mai	19.00	Zeit und Raum	Heere	
Fr	23. Mai	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Di	27. Mai	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	27. Mai	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	28. Mai	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	28. Mai	14.30	Klönkreis	Heere	Pfarrhaus
Mi	28. Mai	15.00	Frauenkreis	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	28. Mai	15.00	Seniorenkreis	Baddeckenstedt	Pfarrhaus
Mi	28. Mai	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Fr	30. Mai	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum

**JUNI**

So	01. Jun	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Di	03. Jun	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	03. Jun	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	04. Jun	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	04. Jun	14.30	Seniorenkreis	Klein Elbe	Feuerwehrhaus
Mi	04. Jun	15.00	Büchercafé	Oelber	Gemeindehaus
Mi	04. Jun	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Do	05. Jun	14.30	Seniorenkreis	Gustedt	Gemeinderaum
Fr	06. Jun	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
So	09. Jun	14.00	Pfarrfest	Heere	Kirche
Di	10. Jun	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	10. Jun	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	11. Jun	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	11. Jun	15.00	Seniorentreff	Groß Elbe	Martinshaus
Mi	11. Jun	15.00	Handarbeitsgruppe	Alt Wallmoden	Pfarrhaus
Fr	13. Jun	19.30	EJWAU Zeltlagerteam	Wallmoden	Jugendraum
Sa	14. Jun	09.00	Bunter Kindermorgen		
Di	17. Jun	09.30	Spielkreis	Groß Elbe	Martinshaus
Di	17. Jun	19.30	Singkreis Heere - Sehlde	Sehlde	Martin Luther Haus
Mi	18. Jun	09.30	Eltern-Kind-Kreis	Baddeckenstedt	RVZ
Mi	18. Jun	18.00	Singkreis	Oelber	Gemeindehaus
Do	19. Jun	09.30	Frauenfrühstück	Oelber	Gemeindehaus

**BETEN - ATEMHOLEN DER SEELE**



Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch, nach einer Unterbrechung, einmal zur Ruhe zu kommen neu Atem zu schöpfen, zur eigenen Mitte zu finden?

An vier Gesprächsabenden wollen wir an biblischen Beispielen entdecken, wie einfach Beten sein kann. Diese Abende wollen ermutigen, die „Schale des Lebens“ hinzuhalten, damit durchs Gebet neue Kraft in unser Leben fließt.

Die Kursleitung haben: Johannes Behrens und Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff.

**Termine des Glaubenskurses**

**Donnerstag, 6. März**

**Donnerstag, 13. März**

**Donnerstag, 20. März**

**Donnerstag, 27. März**

**jeweils 19 - 21 Uhr**

im Gemeindehaus Oelber

**NEUES FRIEDHOFSTOR**



**OELBER** Das Friedhofstor war in einem bedauerlichen Zustand und Joachim Wegner sprach mich an, ob er ein neues Friedhofstor spenden dürfe. Da haben wir vom Kirchenvorstand in Oelber nicht nein gesagt. Rolf Heinicke, unser Liegenschaftsbeauftragter hat alles weitere in die Wege geleitet, und das Tor wurde in Auftrag gegeben.

Im Namen der Oelberaner sage ich Ihnen, lieber Herr Wegner, ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Geste.

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*

**DANKE FÜRS AUSTEILEN DES GEMEINDEBRIEFES**

Es hat schon einiges an Gewicht, unser neues Format des Gemeindebriefes für 11 Kirchengemeinden – und dieses wird dann von freundlichen Helfer\*innen, meist den Kirchenvorsteher\*innen, aber auch anderen Ehrenamtlichen in alle Haushalte (!) verteilt und getragen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, kostet Zeit und Kraft. Dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich einmal Danke sagen. Es ist toll, dass Ihr mit dafür sorgt, dass die Mühe, die sich das Redaktionsteam macht, zu schreiben, zu korrigieren, zu layouten, sich lohnt, und das 4200 auflagenstarke Informationsblatt seine Adressaten auch erreicht. Denn wir als Kirche wollen die Frohe Botschaft unters Volk bringen und dazu brauchen wir dieses wichtige Mittel der Öffentlichkeitsarbeit! Danke an alle, die an dieser vier Mal im Jahr erscheinenden Publikation Gemeindebrief mitarbeiten!

*Pfarrerin Christiane Coordes-Bischoff*



# LUFT HOLEN

## 7 WOCHEN OHNE PANIK



Wie seit vielen Jahren wird die Aktion „7 Wochen ohne...“ durch biblische Gedanken begleitet, die den Wochen eine Struktur und einige Gedankenhilfen geben. Wir drucken die diesjährigen Texte, die das Motto „Luft holen“ begleiten, hier ab, in der Hoffnung, dass Sie Freude daran haben, sich damit zu beschäftigen.

Wer mehr Infos oder Begleitung im Fasten möchte, der schaue im Internet auf: [7wochenohne.de](http://7wochenohne.de)

### Woche 1: Fenster auf



Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in

seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen. (Genesis 2,7)

„Luft holen“ lautet das Motto dieser Fastenzeit. Eine Aufforderung, die uns unterbricht und uns bewusst auf die Kraft hinweist, die sonst ganz automatisch in uns fließt, uns Ruhe schenkt und Energie für jeden neuen Schritt.

### Woche 2: Seufzen



Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein, mit unaussprechlichem Seufzen. (Römer 8,26)

Einatmen - Ausatmen. Etwas aufnehmen, etwas abgeben, es loslassen. Vor allem das, was auf der Seele liegt. Im seufzenden Gebet können wir es Gott in die Hände legen.

### Woche 3: Singen



Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe. Da hast du mein lautes

Schreien gehört. In die Tiefe hattest du mich geworfen. Alle deine Wellen und Wogen – sie schlugen über mir zusammen! Da dachte ich: Jetzt bin ich verloren, verstoßen aus deinen Augen. Das Wasser stand mir bis zum Hals. Du aber hast mein Leben aus dem Abgrund gezogen, du Herr, du bist ja mein Gott. Mein Gebet drang durch zu dir. Hilfe findet sich beim Herrn!

Da befahl der Herr dem Fisch, Jona an Land zu bringen. Dort spuckte der Fisch ihn aus. (Jona 2,3–11)

Jona war in tiefer Verzweiflung. In singender Weise bringt er vor Gott, was ihn bedrückt. Es ist Lied, in dem Klage und Dank zusammenfinden. Luft holen und die Emotionen rauslassen, dazu dient das Singen. Jona wusste sich dadurch befreit.

### Woche 4: Frischer Wind



Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! (Johannes 20,21–22)

Sich frischen Wind um die Nase wehen lassen, alles mal hinter sich lassen. Oder eben mal andere Gedanken in sich wirken lassen. Auch das

ist manchmal wie ein frischer Wind im Leben. „Ruach“, das hebräische Wort für Geist, bedeutet auch Wind. Gottes Geist bringt frischen Wind ins Leben.

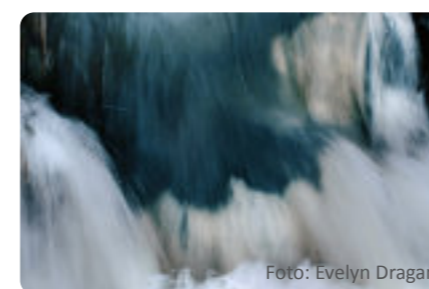
### Woche 5: Dicke Luft



Und als Jesus in Betanien war, im Hause Simons des Aussätzigen, und saß zu Tisch, da kam eine Frau, die hatte ein Alabastergefäß mit unverfälschtem, kostbarem Nardenöl, und sie zerbrach das Gefäß und goss das Öl auf sein Haupt. Da wurden einige unwillig und sprachen untereinander: Was soll diese Vergeudung des Salbols? Man hätte dieses Öl für mehr als dreihundert Silbergroschen verkaufen können und das Geld den Armen geben. Und sie fuhren sie an. (Markus 14,3–5)

Wo dicke Luft herrscht, da möchte man sich nicht so gerne aufhalten. Streit, Verletzungen, Widerstände, Zerrüttung, das alles liegt dann in der Luft. Man kann sie nicht immer vermeiden, aber danach suchen, wie man sie aus dem Haus bekommt.

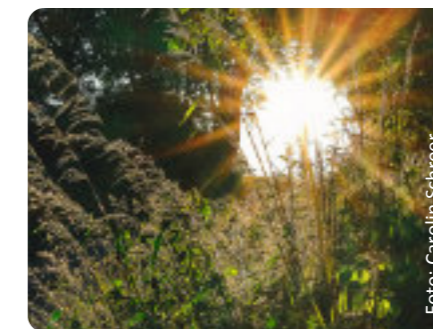
### Woche 6: Ruhe finden



Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. Und er war hinten im Boot und schief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille. (Markus 4,37–39)

Wenn das Meer peitscht und das Boot zu sinken droht, dann ist es gut zu wissen, dass einer die Ruhe bewahrt und mit ihm Veränderung möglich ist. Wo finden wir innere Ruhe?

### Woche 7: Osterwunderluft



Schickst du deinen Lebensatem aus, dann wird wieder neues Leben geboren. So machst du das Gesicht der Erde neu. (Psalm 104,30)

Staunen lässt uns sprachlos werden, es lässt auch den Atem still stehen. Das Wunder der Auferstehung ist nur schwer in Worte zu fassen, aber es ist wie ein neuer Atem Gottes in uns, der uns belebt, wenn die Zeiten von Kreuz und Leid überwunden sind.

Mit diesen biblischen Texten wollen die Begleitenden der Aktion „7 Wochen ohne...“ uns dazu ermuntern, die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern zu einer bewussteren Zeit zu machen.

Die Passionszeit ist traditionell die Zeit, in der das Leben intensiver bedacht wird. Was ist mir wichtig? Was überfrachtet mein Leben? Wo soll die Lebensreise hingehen? Manches wird in Frage gestellt manches einfach mal weggelassen, um zu schauen, wie wichtig ist das, was ich da tue, für mich und für andere.

In der Fastenzeit geht es nicht darum, durch Verzicht ein besserer Mensch zu werden. Aber vielleicht einer, der sich besser kennenlernt, der neue Wege entdeckt für sich, der die Welt und das Leben darin unter neuen Aspekten wahrnimmt. Hilfreich ist dabei der Hoffnungsblick auf die Ereignisse, die am Ende dieser Zeit aus christlicher Sicht im Mittelpunkt stehen: Karfreitag und Ostern – Gottes Geleit im Leid, Gottes Eröffnung von Hoffnung über alle Sackgassen und Endpunkte hinaus.

Wir wünschen Ihnen gute Gedanken und Erfahrungen in diesen sieben Wochen verändertem, bewussterem Leben.

Jürgen Grote



## LEBENDIGE KIRCHE IM INNERSTETAL



Kirche bekommt Wohnzimmercharakter bei der Sofakirche in Heere

### SO GEMÜTLICH KANN KIRCHE SEIN

**HEERE** Am 19. Januar feierten wir den ersten von drei Sofakirche-Gottesdiensten. Zahlreiche Besucher aus dem gesamten Innerstetal und sogar über unsere Landeskirchlichen Grenzen hinaus, kamen in die Heerer Kirche, wo der Kirchenvorstand eine besondere Atmosphäre geschaffen hatte: Sofas, Sessel, Teppiche, Kissen und sogar ein Bett luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Bei Kakao und Tee lauschten die Gäste Prädikantin Uta Bartels, die die Geschichte der Maus Frederick vorlas – eines kleinen Träumers, der Farben, Worte und Sonnenstrahlen für den Winter sammelt. Sie stellte die Geschichte in Verbindung mit der Bergpredigt und ermutigte dazu, auf Gott zu vertrauen und die eigenen Talente einzubringen.

Natürlich wurde auch gesungen und gebetet, doch die Nähe zueinander und die besondere Sitzordnung direkt vor dem Altar verliehen dem Gottesdienst eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Gemeinschaft der Gläubigen war dabei spürbar verbindend, und es war wunderbar, diesen Kirchenraum mit so viel Leben erfüllt zu erleben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sofakirche-Gottesdienst – und sind gespannt, welche Kinderbuchgeschichte uns dann erwartet!

Anja Warnecke-Wundram

### GEMEINSAM FEIERN: GEBURTSTAGSKAFFEE FÜR UNSERE JUBILARE

**HEERE** Am 16. Januar war es wieder so weit: Die Kirchengemeinde lud 28 Jubilare zu einem gemütlichen Geburtstagskaffee ein, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen kam schnell eine herzliche Atmosphäre auf. Es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gesungen. Unter der einflussamen Moderation von Frau Eberlein und Frau Beims erklangen bekannte Lieder, die von den Gästen mit Freude und Begeisterung gesungen wurden. Es war ein bewegendes Erlebnis, so viele sichere und beherzte Stimmen gemeinsam erklingen zu hören.

Ein besonderes Highlight waren die Geschichten, die Frau Oberbeck vortrug. Mit einer gelungenen Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit bereicherten sie den Nachmittag und luden zum Schmunzeln und Innehalten ein.

Die Zeit verging wie im Flug, und am Ende waren sich alle einig: Diese gemeinsame Feier war ein schönes und verbindendes Erlebnis, das in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Anja Warnecke-Wundram



Das Gespräch stand im Mittelpunkt des Geburtstagskaffees in Heere



Gottesdienst mit Bläserchorps in Rhene

### BLÄSER ZUM JAHRESANFANG

**RHENE** Waren Sie beim Jahresanfangsgottesdienst diesmal dabei? Falls nicht, haben Sie wirklich etwas verpasst. Die geschmückte Rhener Kirche war sehr gut besucht und das Bläsercorps Hackenstedt sogar mit einem Schlagzeug vertreten. Das hat den schönen Liedern noch mehr Schwung verliehen.

Frau Coordes-Bischoff hielt eine amüsante und kurzweilige Predigt und eh man sich's versah, war der Gottesdienst leider schon vorbei.

Natürlich gab es hinterher wieder für alle ein Gläschen Sekt oder O-Saft und es wurde nochmal auf das neue Jahr angestoßen. Zudem wurden selbstgebastelte Geschenke verteilt. Es war rundherum ein gelungener Gottesdienst.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei all den Helfern und natürlich auch dem Bläsercorps Hackenstedt ganz herzlich bedanken. Ohne Euch wäre so ein Event gar nicht möglich.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Susanne Arndt



Heike Gömann begleitet den Start ins Jahr

### BÜCHERCAFÉ IN OELBER

Seit Anfang des Jahres bietet unser Team vom Büchercafé jeden Monat einen Themennachmittag an. Gestartet wurde am 5. Januar. Das Team lud zu einem besonderen musikalisch-literarischen Nachmittag ins Büchercafé ein.

Heike Gömann präsentierte unter dem Motto „Mit Musik ins neue Jahr“ Melodien auf ihrem Akkordeon und Gedichte über den Wintermonat Januar und die Jahreslosung. Sie machte den Nachmittag zu einem Erlebnis für alle

Die anwesenden Gäste waren so angetan, so dass das Programm am Mittwoch noch einmal im Büchercafé wiederholt wurde.

Anfang Februar besuchte uns Pfarrerin Coordes-Bischoff im Büchercafé. Es gab einen „Plattdeutschen Nachmittag“. Sie erzählte von der

Kindheit auf dem Hof in Ostfriesland, las alte Märchen und sang mit allen zum Abschluss noch ein plattdeutsches Lied von Theodor Storm. Es war ein wirklich abwechslungsreicher Nachmittag.

Anneke Verwohl

### VERANSTALTUNGEN IM BÜCHERCAFÉ

Unsere Programmpunkte der nächsten Monate:

**Sonntag, 6. April**  
Mit Text und Musik  
in den Frühling  
Heike Gömann am Akkordeon

**Sonntag, 4. Mai**  
Dänischer Nachmittag  
Anneke Verwohl zeigt ihr  
hyggeliges Lieblingsurlaubsziel.

**Mittwoch, 4. Juni**  
Thema wird noch benannt.

Das Büchercafé im Gemeindehaus Oelber ist jeden Monat am ersten Sonntag und dem darauffolgenden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet. Gerne begrüßen wir Sie mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

### BANKVERBINDUNG

FÜR ALLE GEMEINDEN  
Propsteiverband Ostfalen  
IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50  
Bitte geben Sie bei einer Überweisung die Kirchengemeinde mit an.



## DIE VIelfALT DER KRIPPENSPIELE



Krippenspielkinder aus Haverlah

**HAVERLAH** Nach einem liebevoll gestaltetem Krippenspiel, möchten wir uns herzlich bei Anne Erbe, Hauke Fuchs, Dennis Erbe und Jan Beims bedanken für die Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Haverlah. Nachdem unsere Weihnachtsbaumbeleuchtung ausgefallen ist, haben die Kameraden die defekte Lichterkette vom Baum geholt und auch gleich wieder eine neue installiert. So war der Baum zu Weihnachten eine Freude für viele Besucher\*innen. Ihr seid echt super.

*Kerstin Fürbaß - Imke Fuchs*



Feuerwehrkameraden in Haverlah erneuerten kurzfristig die Weihnachtsbaumbeleuchtung.



Heerer Krippenspielkinder

**HEERE** In diesem Jahr durften wir ein ganz besonderes Krippenspiel erleben, das aus der Perspektive der Tiere erzählt wurde. Die Geschichte nahm uns mit auf die Reise von Maria und Josef, bis in den Stall von Bethlehem, wo Esel und Schafe ihre eigenen Gedanken und Gefühle über die Geburt des Christkinds teilten.

Seit den Herbstferien haben sich viele Kinder aus unserem Dorf wöchentlich getroffen, um die Rollen einzustudieren und die Aufführung vorzubereiten. Mit viel Begeisterung und Kreativität haben sie die Proben gestaltet, Kostüme zusammengestellt und die Szenen lebendig werden lassen. Es war schön zu sehen, wie die Kinder sich mit der Weihnachtsgeschichte beschäftigt haben und zusammenarbeiteten, um an Heiligabend das Krippenspiel vor der ganzen Gemeinde aufführen zu können.

Die Aufführung war ein voller Erfolg und hat nicht nur die Herzen der Zuschauer berührt, sondern auch die Botschaft von Frieden und Freude, die mit der Geburt Jesu verbunden ist, auf eine neue, liebevolle Weise vermittelt. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Helfer, die dieses Krippenspiel möglich gemacht haben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, welche Geschichten dann erzählt werden!

*Melanie Schulze und Anne Schlieckau*

**RHENE** Im November wurde ich gefragt, ob es nicht möglich wäre, ein Krippenspiel zu organisieren. Die Idee fand ich sehr schön. Da ich vor Jahren bereits bei der Organisation geholfen hatte sollte das doch möglich sein. Also mal eben fix ein Organisationsteam zusammenstellen, Kinder rekrutieren, ein Krippenspiel herausfinden, Termine zum Üben abstimmen.

Alles kein Problem, wenn man ein tolles Team hat. Ohne Familie Deus, Familie Hartwig, Familie Götz und Frau Jabs hätte ich das nie geschafft. Vielen Dank.

Es war herrlich, mit den Kindern, das Krippenspiel einzuüben. Zu sehen mit wie viel Spaß, Freude und Ehrgeiz die Lütten dabei waren. Die besondere Schwierigkeit lag darin, laut genug zu sprechen, damit jeder in der Kirche einen versteht. Der große Tag kam und „meine“ Kinder haben das großartig gemeistert.



Krippenspielkinder in Rhene mit Susanne Arndt

Ich habe nur positive Rückmeldungen erhalten und möchte Euch nochmal sagen: Ich bin sehr stolz auf Euch!!!

*Susanne Arndt*

**ALT WALLMODEN** Mit großem Erfolg wurde am zweiten Advent das „Alt Wallmodener Krippenspiel“ von der Puppenspielbühne unter Leitung von Wolfgang Spittler in der voll besetzten Kirche aufgeführt.

Die anschließend gesammelten Spenden erbrachten 480,- € zugunsten des Kinderhospiz Löwenherz in Braunschweig.



Die Alt Wallmodener Puppenspielfiguren

## KINDERBIBELTAG IN BADDECKENSTEDT

Am Samstag, 15. März, ab 10 Uhr laden wir alle interessierten Kinder ein zu einem Kinderbibeltag. Eine Geschichte, Basteln, Spielen, Singen und ein Stück Gemeinschaft erfahren, das bieten wir Euch an im Gemeinderaum im Pfarrhaus in Baddeckenstedt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Am Nachmittag um 16 Uhr laden wir die Eltern und Geschwister so wie alle Interessierten ein zu einem abschließenden Familiengottesdienst in der Kirche.

*Simone Garbrecht und Elena Strikker*



Foto: epd bild/Neetz

## DER HOLZWURM NAGT IN ST. MARTIN ZUR SANIERUNG DER KIRCHENEMPORE



Ausschnitt aus der Empore mit dem „geretteten“ Balken

**GROSS ELBE** Die Martinskirche in Groß Elbe ist eine der schönsten Dorfkirchen in Niedersachsen.

Hätte der Pastor damals nicht zufällig nochmal auf der „Baustelle“ in der Martinskirche vorbeigeschaut, wäre eines der ältesten erhaltenen Teile der Empore als Bauschutt entsorgt worden. Nach gründlicher Prüfung stellte sich heraus, dass sich unter den Lackschichten eine Bemalung von 1700 verbarg.

Mit viel Engagement und mit der großen Unterstützung durch die Kirchengemeinde Groß Elbe wurde die Sanierung der Martinskirche 1993 möglich. Der gesamte Innenraum einschließlich der Emporen, des Gestühls und des Altars wurde weitestgehend wieder in seinen Zustand von 1700 versetzt. 2002 konnte die Wiedereinweihung des Altars gefeiert werden. Heute blicken wir auf ein einzigartiges Barockensemble in einer kleinen Dorfkirche. Kaum zu glauben!

Bedauerlicherweise ist der Holzwurm in der Empore aktiv und muss, damit keine weiteren Schäden entstehen, bekämpft werden. Anlässlich dieser Sanierungsmaßnahme haben wir den damaligen Pfarrer Helmut Liersch gewinnen

können, einen Vortrag über seine historische Entdeckung und die spannende Geschichte der Martinskirche zu halten.

Ilka Heidler



**Jetzt erst recht!  
Groß Elbe baut eine Kirche!**

Vortrag von Helmut Liersch über die Geschichte und die Restaurierung der Martinskirche in Groß Elbe.

**14. Juni - 18 Uhr  
Martinskirche Groß Elbe**

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

**GUSTEDT** Nach über einem Vierteljahrhundert stiller und stets zuverlässiger Verantwortlichkeit für die Reinigung des Gemeinderaumes hat Doris Scholten dieses Amt nun aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese vielen Jahre treuen Dienstes, in denen Doris Scholten ganz selbstständig ihre Aufgaben erledigt hat. Auch zwischendurch schaute sie immer nach dem Rechten, schaltete vergessenes Licht aus, warf einen Blick in die Küche, damit nichts schief lief. Und das alles ohne groß in Erscheinung zu treten.

Wir sind froh und dankbar, Sie, liebe Frau Scholten, als unsere Mitarbeiterin gehabt zu haben. Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Für die Pflege der Außengelände sieht es etwas anders aus. Die Firma Burgdorf aus Söhlde hat uns viele Jahre betreut, muss aber nun die eigene Arbeit neu strukturieren und hat deshalb den Vertrag mit der Kirchengemeinde gekündigt.



Udo Haase kümmert sich ab sofort um die Außenanlagen



Madeleine Oslislok reinigt den Gemeinderaum

Für beide Tätigkeiten konnten wir hilfreiche Hände finden. Madeleine Oslislok hat die Reinigung des Gemeinderaumes übernommen und Udo Haase ist nun verantwortlich für die Außenarbeiten auf dem Friedhof, um die Kirche und den Gemeinderaum. Schön, dass Ihr dazu bereit seid. Seid herzlichen willkommen im Team der Kirchengemeinde.

Sonja Illner

## KIRCHENTAG IN HANNOVER - FAST UM DIE ECKE



Mutig - stark - beherzt! Mit diesen drei Adjektiven fasst das Kirchentagskomitee den biblischen Leittext des Kirchentages zusammen: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ Paulus hat diesen Text als Schlusswort in seinem 1. Brief an die Korinther geschrieben.

Wie sieht das heute aus - mutig sein, stark sein, beherzt in der Welt leben und handeln, allen Menschen mit Herz gegenüberstehen?

Dies wollen die Teilnehmenden beim Kirchentag herausbekommen, wenn sie in der Zeit vom 30. April bis 4. Mai in Hannover auf dem Messegelände und den Kirchen zusammenkommen. Dabei helfen ihnen Bibelarbeiten, die morgens von 9.30 bis 10.30 Uhr dauern. Jeder Tag hat einen ihm zugeordneten Text: Do: Markus 7, 24-10; Fr: Jeremia 29, 1-14; Sa: Matthäus 28.1-10.

So eingestimmt geht es dann zum Beispiel zu Diskussionsforen, in denen es um aktuelle gesellschaftliche Fragen gehen wird. Fachleute aus

Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Kirche kommen ins Gespräch, bei dem auch das Publikum in unterschiedlicher Weise einbezogen wird.

Kleinere Workshops ergänzen diese großen Angebote und laden zum gemeinsamen Austausch ein. Diese Gespräche mit Gleichgesinnten und Andersdenkenden in wertschätzender Atmosphäre, das macht den Kirchentag aus. Denn das Klima des Kirchentages ist von Austausch und Achtung des Gegenübers geprägt.

Kultur wird ganz groß geschrieben in diesen Tagen in Hannover. So wird der Posaunist Nils Landgren ein großes Bläserkonzert auf dem Opernplatz begleiten und ein Konzert in den Messehallen geben. In den Kirchen gibt es verschiedenste musikalische Veranstaltungen - von Gospel, über Chormusik, Blechbläser und Orgel, bis hin zu einem Konzert mit dem Sinfonieorchester Hannover. Unterschiedliche Künstler\*innen begleiten den Kirchentag mit ihren Werken, die an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt zu sehen sind.

Und manchmal hört man auch ein kleines Konzert in der Straßbahn, wenn junge Leute plötzlich anfangen, ihren Ohrwurm zu singen und Mitfahrende einstimmen.

Auch das ist Kirchentagsfeeling, für das es sich lohnt, mal nach

Hannover zu fahren.

Wie kann man daran teilhaben? Am einfachsten durch eine Dauerkarte, die man beim Deutschen Evangelischen Kirchentag erwerben kann.

Wenn man nur einen Tag schnuppern will, dann gibt es auch Tageskarten für die großen Veranstaltungsorte. Vieles kann man auch einfach so mitmachen. Wie zum Beispiel den „Abend der Begegnung“ am Mittwoch, 30. April. Die Innenstadt bietet nicht nur viele kulinarische Angebote, es stellen sich auch Gruppen aus der hannoverschen Landeskirche vor und zeigen, wie vielfältig kirchliche Aktivitäten sind.

So nah wird der Kirchentag so schnell nicht wieder sein. Also: ab nach Hannover!

Jürgen Grote

**Infoabend zum Kirchentag  
Mittwoch 26. März  
19 Uhr  
Im Martinshaus  
in Groß Elbe**



Pfadfinder sind auf dem Kirchentag unverzichtbar, auch für die Fröhlichkeit.. Foto: DEKT

## MUSIK IN UPEN

### Die Kulturscheune Upen lädt zum Klezmer-Konzert

Klezmer ist eine faszinierende Musik, die ihren Ursprung in den jüdischen Gemeinden Osteuropas hat. Hochzeiten und andere festliche Anlässe waren ohne sie kaum denkbar. Heute ist sie in der ganzen Welt verbreitet und beliebt.

Diese Musik ergreift uns durch ihre emotionalen Melodien und die Vielfalt der musikalischen Stile und Einfälle. Sie ist durchdrungen von Freude und Trauer, wie die Juden in Osteuropa sie erlebten. Und wie wir sie beim Hören der Musik intensiv nachempfinden können. Typisch für Klezmer-Musik ist eine bunte Vielfalt von Instrumenten. Wir hören Querflöte (Renate Schaper), Geige (Doris Spittler) und E-Piano (Kerstin Pauly).



Die Klesmermusik in Upen spielen: Kerstin Pauly (E-Piano), Renate Schaper (Querflöte) und Doris Spittler (Geige).

Ergänzt wird die Musik durch einige Chassidische Geschichten, die der große jüdische Philosoph und Schriftsteller Martin Buber gesammelt hat (Lesung: Hans W. Schünemann). Wie die Klezmer-Musik erzählen sie davon, wie Musik, Gemeinschaft und Vertrauen auch durch schwere Zeiten tragen.

Dorothea und Hans W. Schünemann

**Klezmer-Musik**  
**Samstag, 5. April - 17 Uhr**  
**in der Kulturscheune zu Upen**  
 Im Beeke 13  
 Eintritt ist frei!

### Church & Music

Musik und Gottesdienst mit regionalen Bands - das ist Church&Music in der Upener Kirche. Wie schon in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr mehrere solcher Veranstaltungen.

Los geht es mit „Gottesdienst rockt“ und „Die Hausband“ am Sonntag, 23. März um 17 Uhr. „Die Hausband“ das sind: Reinhold Harfiel (Drums), Ralf Koschwitz (E-Gitarre), Niklas Misch (Bass), Peter Wieboldt (Keyboard, Gesang). Die Predigt hält Pfarrer Peter Wieboldt. Viel Musik mit kurzen Gedanken zu den biblischen Texten des Sonntags, und noch mehr Musik, so ist das bei Church&Music.

Weiter geht es am Sonntag, 18. Mai um 17 Uhr mit der Band „New-past“, die mit Geige und E-Gitarre, Schlagzeug und Bass, Folkrock mit bluesigem Einschlag vom Feinsten bietet.

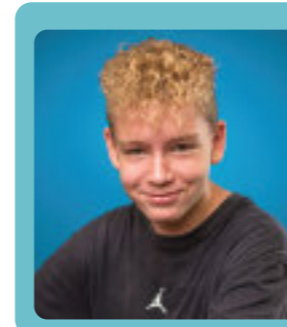
Peter Wieboldt



„Die Hausband“ mit Ralf Koschwitz (Gitarre), Peter Wieboldt (Keyboard, Gesang), Reinhold Harfiel (Drums), Niklas Misch (Bass) spielen in Upen

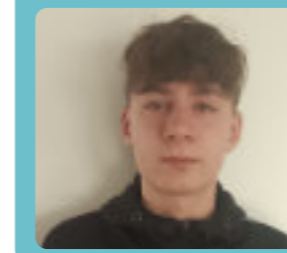
**„Gottesdienst rockt“ in der Kirche in Upen**  
**23. März - 17 Uhr mit „Die Hausband“.**  
**18. Mai - 17 Uhr mit „Newpast“**  
 Eintritt ist frei!

## KONFIRMATIONEN 2025



**Klein Elbe**  
 25. Mai 11 Uhr  
 Pfarrer Artis Petersons

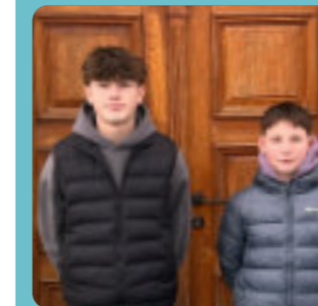
Maximilian Graf  
 Groß Elber Str. 9



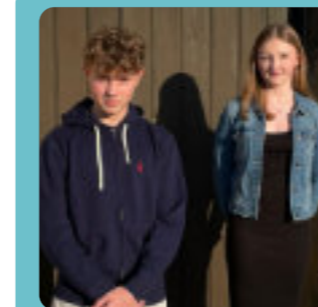
**Gustedt**  
 11. Mai 11 Uhr  
 Diakon Mario Riecke  
 Lucian Fuest  
 Im Dehnfeld 3



**Steinlah**  
 25. Mai 11 Uhr  
 Diakon Mario Riecke und  
 Pfarrer Artis Petersons  
 Johna Karkossa  
 Am Vorberg 2



**Alt Wallmoden**  
 5. Mai 11 Uhr  
 Diakon Mario Riecke  
 Lenn Hasenfuß  
 Finkenkamp 8  
 Jasper Mahns  
 Thedelskamp 22



**Oelber**  
 25. Mai 9 Uhr  
 Pfn. Coordes-Bischoff  
 Friedrich Kuhnt  
 Weidenweg 1  
 Hanna Böker  
 Wartjenstedter Weg 7



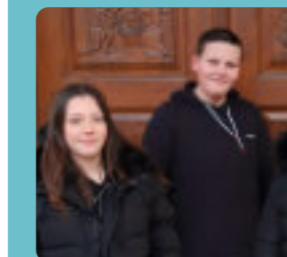
Lena Lohwasser  
 Breite Straße 23

**Groß Elbe**  
 27. April 9 Uhr  
 Diakon Mario Riecke

Janto Krause  
 Kirchstr. 2  
 Louis Hoppe  
 Unter dem Tannhay 8  
 Julius Martin  
 Bei der Schäferei 2



**Heere**  
 4. Mai 9 Uhr  
 Diakon Mario Riecke  
 Hans Schulze  
 Ellenhof 7  
 Leyla Treisch  
 Hasengrund 4



Lina Sophie  
 Schmelzer  
 Wanneweg 15

**Sehde**  
 27. April 10.30 Uhr  
 Diakon Mario Riecke

Joshua Schäl  
 Schulstr. 6  
 Lenja-Sophie Lorenz  
 Am Hammerloch 23



Nina-Sophia  
 Schwarte  
 Holler Str. 7

**Baddeckenstedt**  
 11. Mai 9 Uhr  
 Diakon Mario Riecke

Mia Friedrich  
 Holler Str. 11  
 Nele Bongartz  
 Insel 1



## SCHRITTE GEGEN TRITTE

### KONFIS LERNEN UMGANG MIT GEWALT

Zum Ende eines Jahres findet im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes das Gewaltpräventionsprojekt „Schritte gegen Tritte“ statt. Es ist ein überregionales Projekt, für das die Leitenden speziell ausgebildet werden. An verschiedenen Beispielen können die Jugendlichen erkennen und hoffentlich auch lernen, wie unterschiedlich Gewalt sich zeigt und welche Möglichkeiten man hat und ergreifen kann, um sich gegen Gewalt zu wenden bzw. selber gewaltfreier zu leben.

So haben die Konfirmand\*innen aus den 12 Dörfern des Kirchengemeindeverbandes in ihren zwei Gruppen an zwei Wochenenden in Sehlede und in Groß Elbe dieses Projekt erleben dürfen.

Die Durchführung des Projektes ist zwei geteilt. Am Vormittag werden die Konfirmanden spielerisch zu Textilarbeiter\*innen, zu Aufsehern der Fabrik und zum Fabrikbesitzer. Wie im richtigen Leben gilt es den Vorgaben entsprechend Kleidung zu produzieren. An Hand verschiedener Aufgaben und Ereignisse erleben die Konfis, wie sehr die äußeren Bedingungen in das persönliche Leben eingreifen, wieviel „strukturelle“ Gewalt die Menschen in diesen Fabriken auszuhalten haben und wie wenig Möglichkeiten sie auf Grund ihrer Lebenssituation haben, um dieser Gewalt etwas entgegen zu setzen.

Im zweiten Teil des Tages geht es um die alltägliche, verbale und körperliche Gewalt. Auch hier geht es wieder spielerisch zu. Zuerst in den Pausen, wo die Jugendlichen auf softe Weise gegeneinander kämpfen können.



*Spielerisch erleben die Jugendlichen ein Leben in Arbeitssituationen, die voller unterdrückender Strukturen ist.*

Später dann gibt es Rollenspiele in einem imaginären Bus. Jede\*r Busfahrende kennt es vielleicht, dass auch mal Menschen einsteigen, die sich aggressiv und pöbelnd verhalten. Oftmals erzeugen diese Menschen Angst und Hilflosigkeit. Was kann man tun als Busfahrer und Mitfahrende, um eine solche Situation nicht eskalieren zu lassen?



*Spielerischer Kampf mit viel Spaß beim Gewaltvorbeugungsprojekt*

Und auch wenn es sehr spielerisch ist und viel gelacht wird, der Ernst der Lage wird dennoch spürbar und es ist hilfreich, solche Situationen einmal ganz in Ruhe zu besprechen und die eigenen Gefühle und Möglichkeiten und Unmöglichkeiten zu bedenken.

### KONFIRMATIONEN 2026

Der neue Konfirmandenjahrgang startet im März 2025 im gesamten Innerstetal in zwei Gruppen (Groß Elbe am Dienstag und Sehlede am Donnerstag jeweils 14tägig) mit je einer Konfirmandenfreizeit. Eine Vorstellung der „Neuen“ folgt im nächsten Gemeindebrief.

Neben dem Konfirmandenunterricht wird auch ein eine Jugendgruppe angeboten, zu der sich die Konfis anmelden können. Folgende Aktivitäten stehen auf dem Plan: Wir wollen Bogenschießen, Kartbahn fahren, den Heidepark besuchen, Lasertag spielen, in der Trampolinhalle sportlich werden, in der Crime City Verbrecher suchen und manches mehr. Die Kosten teilen sich der Kirchengemeindeverband Innerstetal und die Teilnehmenden.

### FREIE PLÄTZE FÜR KINDERAKTIVITÄTEN

Es sind noch Plätze frei für das Sommer-Kinderzeltlager in Alt Wallmoden und beim Pfingstzeltlager. Anmeldeformulare Sie auf unserer Homepage unter [www.evj-goslar.de](http://www.evj-goslar.de)

## KINDERGARTEN GUSTEDT

### ABSCHIED IM KINDERGARTEN

Unsere Kollegin Sandra Thymian verlässt uns Mitte April und mit ihr unser Therapiehund Bounty.

Es ist sehr schade, eine so gute Kraft wie Sandra mit viel Einfühlungsvermögen und Kenntnissen in vielen Bereichen gehen zu lassen. Auch unser Bounty wird uns sehr fehlen, der freitags immer mit leuchtenden Kinderaugen erwartet wurde.

Aber wenn sich eine Tür schließt, dann öffnet sich eine andere. So ist es im Leben. Hierbei wünschen wir Dir, liebe Sandra, alles erdenklich Gute. Sammle viele schöne neue Momente in Deinem neuen Wirkungskreis.

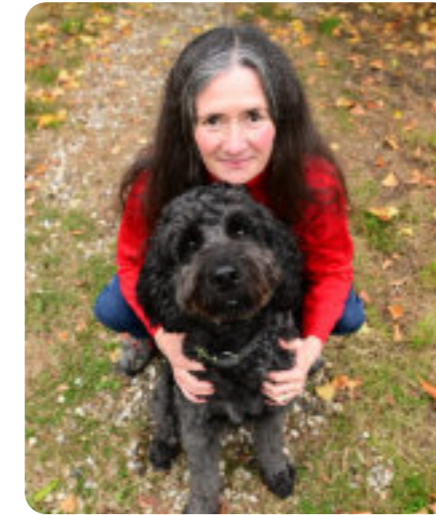
Wir sagen herzlich Danke! Danke, dass Du da warst und uns im Abenteurer Leben ein Stück begleitet hast. Wir alle wissen, dass Abschied nie einfach ist, aber dass die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit in unseren Herzen bleibt.

Danke für Dein DA- Sein, liebe Sandra

Dein Kigateam und alle Kinder

### EV.-LUTH. KINDERGARTEN GUSTEDT

**Leitung: Tanja Nowacki**  
Gebhardshagener Straße 38 |  
38274 Elbe | Tel.: 05345-1789  
[elbe.kita@lk-bs.de](mailto:elbe.kita@lk-bs.de)  
[www.kindergarten-gustedt.de](http://www.kindergarten-gustedt.de)



*Sandra Thymian mit Therapiehund Bounty*

### „ALLES HAT SEINE ZEIT ...“

Seit über vier Jahren arbeite ich jetzt schon hier im Kiga Gustedt. Nun habe ich eine unbefristete Stelle angeboten bekommen und die Möglichkeit, in meinem erlernten Beruf als Heilpädagogin zu arbeiten. Weiterhin sind die zusätzlichen Stunden außerhalb der Mittagsgruppe unsicher, befristet und können erst im Sommer kurzfristig berechnet werden. Da die Unsicherheit bezüglich meiner Stelle für mich nicht zufriedenstellend ist, habe ich mich nach einigen schlaflosen Nächten entschieden, einen neuen Weg zu gehen.

Die Arbeit mit den Kindern und Eltern hat mir sehr viel Freude gemacht, Fröhlichkeit und Spaß bereitet und war eine Bereicherung in meinem Leben.

Herzliche Grüße  
Ihre und Eure  
*Sandra Thymian*

Wir  
suchen  
Dich!



### KOMMT ZU UNS INS TEAM!

Die Kindertagesstätte Gustedt sucht **Erzieher:in oder Sozialassistenten: in (w/m/d)** täglich von 13 Uhr bis 15 Uhr Randzeit Mittagsgruppe, 10 Stunden/Woche unbefristet zum 15. April und zusätzlich Teilzeit plus 7 Stunden die Woche (zur Zeit befristet bis 31. Juli 25).

Ansprechpartnerinnen:  
Tanja Nowacki (s. Kasten) oder  
Anke Bungeroth (pädagogische Leitung ev. luth. Propsteiverband Ostfalen)  
Tel: 05341/846842

### FSJ im Kindergarten Gustedt

Ab 1. September wird bei uns im Kindergarten Gustedt eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr frei.

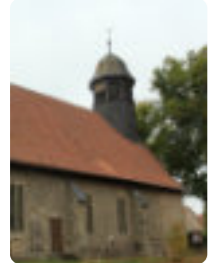
Wenn Du ein vielfältiges Betätigungsfeld in einem freundlichen Team suchst, dann komm zu uns.

Infos bekommst Du bei Tanja Nowacki. (s. Kasten)

Viele Grüße  
Tanja Nowacki (Leitung)  
und Ihr Kigateam

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND IM INNERSTETAL



### Alt Wallmoden

**Pfn. Christiane Coordes-Bischoff**

KV: Friedrich von Wallmoden  
05341-33209  
Küsterin: Gabriele Achilles  
05341-4029313

### Klein Elbe

**Pfarrer Artis Petersons**

KV: Sabine Dießel  
05345-674  
Küsterin: Hilda Bonn  
05345- 493007



### Baddeckenstedt

**Pfn. Christiane Coordes-Bischoff**

KV: Catrin Karow  
05345-4939593  
Küster: Mario Rosenberger  
05345-2102924

### Oelber

**Pfn. Christiane Coordes-Bischoff**

KV: Anneke Verwohl  
0171-169 2003  
Küsterinnen:  
Anneke Verwohl 0171-169 2003  
Susanne Heine 0175-994 6871



### Groß Elbe

**Pfarrer Artis Petersons**

KV: Ilka Heidler  
0160-422 35 88  
Küsterin: Ria Hillebrecht  
05345-2103542

### Rhene

**Pfn. Christiane Coordes-Bischoff**

KV: Susanne Arndt  
05345-989491  
Küster: Frank Seggelke  
05062-8993998



### Gustedt

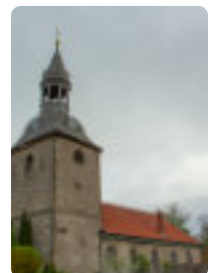
**Pfarrer Artis Petersons**

KV: Sonja Illner  
05345-4828

### Ringelheim

**Pfarrer Christian Tegtmeier**

KV: Julia Klauenberg  
05341-876205  
Küsterin: Carmen Jerke  
05341-331511



### Haverlah

**Pfarrer Artis Petersons**

KV: Wilhelm Mull  
05341-331368  
Küsterin: Daniela Beims  
05341-338556

### Sehldede

**Pfarrer Christian Tegtmeier**

KV: Karin Schwager  
05341-338468  
Küsterin: N.N.



### Heere

**Pfn. Christiane Coordes-Bischoff**

KV: Dr. Anja Warnecke-Wundram  
05345-2103860  
Küsterin: Birgit Frischling  
05345-1451

### Steinlah

**Pfarrer Artis Petersons**

KV: Jürgen Kassel  
05341-33237  
Küsterin: Daniela Beims  
05341-338556




## PFARRER\*IN



**PfarrerIn**

**Christiane Coordes-Bischoff**

An der Kirche 2  
38271 Baddeckenstedt  
**05345-4040**  
christiane.coordes-bischoff@lk-bs.de  
 kirche\_baddeckenstedt



**Pfarrer Artis Petersons**

An der Kirche 2  
38271 Baddeckenstedt  
**05345-330**  
artis.petersons@lk-bs.de



**Pfarrer Christian Tegtmeier**

Goslarsche Str. 38  
38259 Salzgitter  
**05341-33295**  
christian.tegtmeier@lk-bs.de



**Liegenschaftsbeauftragter  
Dipl.-Ing. Rolf Heinecke**

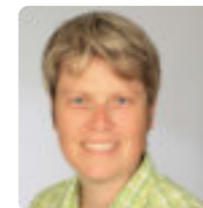
Auf der Höhe 9  
38271 Rhene  
**0171-31 83 86 0**  
rolf.heinecke@lk-bs.de



**Propsteijugenddiakon  
Mario Riecke**

Alte Dorfstraße 16  
38729 Langelsheim /Alt Wallmoden  
**05341-9052345**  
evj-goslar@t-online.de  
www.evj-goslar.de

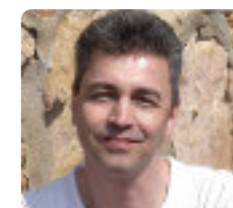
## ORGANIST\*INNEN



Kerstin Pauly  
05341-4027329



Alissa Hoffmann  
0511-5510581



Frank Bonse  
05345-4965081

## PFARRBÜRO BADDECKENSTEDT



Stefanie Frischling

**05345-4040**

Di 9-13 Uhr  
Do 9-13 Uhr  
Do. 15-18 Uhr

baddeckenstedt.  
buero@lk-bs.de



Stefanie Neumann



Julia Klauenberg

**Außenstelle Ringelheim**

**05341 - 33295**

Di 9-12 Uhr

Ringelheim.buero@lk-bs.de

## Ansprechpartner\*innen für Friedhofsfragen

**Alt Wallmoden:** Heike Oravetz 05341-338774  
**Baddeckenstedt:** Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.  
**Gustedt:** Sonja Illner - 05345-4828  
**Haverlah:** Angela Meinholz - 05341-338540  
**Klein Elbe:** Jürgen Karbstein 05345-4393  
**Oelber:** Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.  
**Ringelheim:** Pfarrbüro Ringelheim s.o.  
**Sehldede:** Pfarrbüro Baddeckenstedt s.o.

Die Friedhöfe in **Groß Elbe, Heere, Rhene und Steinlah** werden von der Samtgemeinde Baddeckenstedt verwaltet. 05345-498-30



[www.kirche-innerstetal.de](http://www.kirche-innerstetal.de)

# GOTTESDIENSTE

aller evangelischen Kirchengemeinden des Innerstetales

## **SO 2. MÄRZ**

- 9.30 Ringelheim (MR) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden | Baddeckenstedt (CCB)
- 14.00 Groß Elbe Vorstellung Pfr. Artis Petersons

## **FR 7. MÄRZ - WELTGEBETSTAG**

- 15.00 Sehlide
- 17.00 Ringelheim
- 18.00 Oelber | Klein Elbe

## **SO 9. MÄRZ**

- 9.30 Sehlide (CT)
- 10.45 Oelber (UB) | Gustedt (AP)

## **SO 16. MÄRZ**

- 9.30 Ringelheim (CT) Klein Elbe (AP)
- 10.45 Haverlah (AP)
- 17.00 Heere (UB) Sofakirche

## **MI 19. MÄRZ**

- 19.00 Steinlah (JG/UB) Zeit und Raum

## **SO 23. MÄRZ**

- 9.30 Rhene (CCB)
- 10.45 Alt Wallmoden (CCB) | Steinlah (MR) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

## **SO 30. MÄRZ**

- 10.00 Winterwanderung: Von St. Annen (Oelber) zu St. Annen (Luttrum) CCB
- 10.00 Klein Elbe (AP) 75 Jahre TTC

## **SO 6. APRIL**

- 9.30 Ringelheim (CT) | Baddeckenstedt (UB)
- 10.45 Gustedt (AP)

## **SO 13. APRIL**

- 9.30 Sehlide (RK) | Groß Elbe mit Taufe (JG)
- 10.45 Oelber (CCB)
- 17.00 Ringelheim (CT) Passionsandacht

## **GOTTESDIENSTE DER KARWOCHE UND FÜR OSTERN SIEHE SEITE 11**

## **SO 27. APRIL**

- 9.00 Groß Elbe Konfirmation (MR)
- 10.45 Oelber (CCB)
- 11.00 Sehlide Konfirmation (MR)

## **SO 4. MAI**

- 9.00 Heere (MR) Konfirmation
- 9.30 Ringelheim (CT) | Klein Elbe (AP)
- 11.00 Alt Wallmoden (MR) Konfirmation

## **SO 11. MAI**

- 9.00 Baddeckenstedt (MR) Konfirmation
- 11.00 Gustedt (MR) Konfirmation

## **DO 15. MAI**

- 17.00 - 19.00 Heere Offene Kirche

## **SA 17. MAI**

- 15.00 Baddeckenstedt (AP/CCB/CT) s. Seite 8

## **SO 18. MAI**

- 9.30 Ringelheim (CT/MR) Konfirmation
- 12.00 Ringelheim (CT/MR) Konfirmation

## **MI 21. MAI**

- 19.00 Heere (UB) Zeit und Raum

## **SO 25. MAI**

- 9.00 Oelber (CCB) Konfirmation
- 10.45 Haverlah (AB)
- 11.00 Steinlah (MR) Konfirmation  
Klein Elbe (AP) Konfirmation

## **DO 29. MAI CHRISTI HIMMELFAHRT**

- 9.00 Andacht zur Familienwanderung in Alt Wallmoden
- 10.00 Baddeckenstedt (CCB)  
Gottesdienst im Pfarrgarten

## **SO 1. JUNI**

- 10.00 Ringelheim (CT) Goldene Konfirmation
- 10.45 Gustedt (UB)

## **SO 8. JUNI PFINGSTSONNTAG**

- 9.30 Ringelheim (CT) | Elbe (AP)
- 10.45 Sehlide (AB) | Oelber (AP)

## **SO 9. JUNI PFINGSTMONTAG**

- 11.00 Alt Wallmoden (MR/CCB)  
Abschluss Kinderzeltlager
- 14.00 Heere (CCB) Kleines Pfarrfest

## **SO 15. JUNI**

- 9.30 Ringelheim (CT) | Klein Elbe (AP)
- 10.45 Haverlah (AP) | Heere (UB)

Abkürzungen: siehe Seite 11